

Weiterbildungsangebot 2025/2026

Seminare Personalvertretungs- und Gleichstellungsrecht

11 - 2025



wissen. teilen. bewegen.



Tel.: 030.293350-0
Fax: 030.293350-39
E-Mail: info@kbw.de
Web: www.kbw.de
Bürozeiten: Montag bis Donnerstag von 8:00 - 17:00 Uhr
Freitag von 8:00 - 16:00 Uhr

Redaktionsleitung:

Ulrike Urbich, Kommunales Bildungswerk e. V.

Das Kommunale Bildungswerk e. V. ist beim Amtsgericht Berlin-Charlottenburg unter 11232/Nz eingetragen (Vereinssitz Berlin-Charlottenburg). Das Kommunale Bildungswerk e. V. ist Mitgründer und -träger des Instituts für Wissenstransfer in Wirtschaft, Verwaltung und Rechtspflege an der Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin.

Berlin, im November 2025

Sehr geehrte Fortbildungsinteressierte,

wir als Kommunales Bildungswerk e. V. möchten Sie in Ihrem Weiterbildungsweg unterstützen und begleiten.

Aus unserem aktuellen Fortbildungsprogramm stellen wir regelmäßig thematische Sonderauszüge für Sie zusammen. Wir bieten Ihnen so die perfekte Übersicht, um schnell und zielgerichtet das passende Seminarangebot für Ihre berufliche Praxis zu finden.

Auf den folgenden Seiten haben wir unsere Seminarthemen zum Fachbereich „**Personalvertretungs- und Gleichstellungsrecht**“ für Sie gebündelt. Treffen Sie Ihre Wahl und melden Sie sich direkt an.

Vermissen Sie ein Angebot? Welches Thema haben wir eventuell noch nicht berücksichtigt? Senden Sie uns gern Ihre Vorschläge per Email an feedback@kbw.de! Ihre Anregungen sind uns wichtig.

Ich freue mich auf den Austausch und ein persönliches Kennenlernen in Präsenz oder digital.

Ihre

A handwritten signature in grey ink, appearing to read 'Ulrike Urbich', with a stylized, flowing script.

Ulrike Urbich
Geschäftsführerin



Veranstaltungsorte

In Berlin haben wir seit 2019 verschiedene Seminarstandorte. Den konkreten Veranstaltungsort sowie Ihre Anreisemöglichkeiten teilen

wir Ihnen in der verbindlichen Seminareinladung mit.

Unsere Veranstaltungen in anderen Städten Deutschlands finden in von uns ausgewählten Tagungshotels statt. Inhaltlich und organisatorisch werden diese Veranstaltungen durch unsere Regionalbüros vor Ort begleitet.



Unterkunft

Für die Buchung der Hotelzimmer beachten Sie bitte die Hinweise im jeweiligen Qualifizierungsangebot.

An allen Seminarorten stehen

Wasser, Kaffee und Tee kostenfrei zur Verfügung.

Anmeldung und Teilnahmebedingungen

Die Anmeldung ist direkt über unsere Webseite, per E-Mail, per Fax oder postalisch möglich. Beachten Sie bitte unsere Teilnahmebedingungen unter <https://www.kbw.de/teilnahmebedingungen>.

Seminararten

In **Fachseminaren** werden zu den jeweiligen Themengebieten fachliche Grundkenntnisse vermittelt.

Spezialseminare widmen sich weiterführend und vertiefend ausgewählten Problemen des Berufsalltags, basierend auf vorhandenen Grundkenntnissen.

In **Workshops** stehen der Erfahrungsaustausch und das Finden von Lösungen für spezielle Probleme aus der Praxis im Mittelpunkt. Es werden vielfältige Methoden wie Diskussion, Gruppenarbeit und interaktives Arbeiten eingesetzt.

Kompaktkurse bestehen aus mehreren inhaltlich voneinander abgegrenzten Modulen. Ausgewählte Kompaktkurse können durch die fakultative Prüfung an einer Hochschule zertifiziert werden, mit der das Curriculum gemeinsam konzipiert wurde.



Inhouse-Veranstaltungen

Besonders hinweisen möchten wir auf unser Inhouse-Angebot. Zu allen Seminarthemen organisieren wir für Sie individuell maßgeschneiderte Seminare an dem Ort Ihrer Wahl.



Newsletter

Erhalten Sie genau die Informationen und Weiterbildungsempfehlungen, die Sie brauchen – kostenfrei und direkt in Ihr Postfach.

Unser Newsletter informiert Sie i.d.R. monatlich über aktuelle Themen, Projekte und Tagungen. Der KBW-Newsletter kann über unsere Webseite abonniert und natürlich auch jederzeit wieder abbestellt werden.



Service und Information

info@kbw.de

Tel.: 030-293350-0

Unsere aktuellen Teilnahmebedingungen finden Sie unter <https://www.kbw.de/teilnahmebedingungen>.

Personalvertretungsrecht / Gleichstellungsfragen

Seminare zum Personalvertretungsrecht

Systematische Einführung in das Personalvertretungsrecht - Grundsicherung für Personalratsmitglieder	3
Systematische Einführung in das Personalvertretungsrecht	3
Intensive Grundlagenschulung Personalvertretungsrecht - Grundsätze, Rechte und Pflichten des Personalrats (*Neu)	3
Personalvertretungsrecht im Konfliktfall - gesetzliche Grundlagen, neue Rechtsprechung, Konfliktlösung (*Neu*)	4
Das Personalvertretungsrecht in der Praxis - Rechtsprechung, strittige Fragen, das verwaltungsgerichtliche Verfahren, Auswirkungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG)	4
Aktuelle Rechtsprechung zum Personalvertretungsrecht	5
Beteiligungsrechte (Information, Mitbestimmung, Mitwirkung) des Personalrats	5
Beteiligungsrechte (Information, Mitbestimmung, Mitwirkung) des Personalrats	5
Vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Dienststelle und Personalvertretung - Mitbestimmungsrechte (be-)achten	5
Mitbestimmung gestalten - von der Bewerbung bis zur Kündigung - der Personalrat ist dabei	6
Die Gestaltung von Dienstvereinbarungen	6
Als Personalratsvorsitzende:r rechtssicher agieren	7
Umgang der Dienststellenleitung mit dem Personalrat	7
Der rechtssichere Umgang mit Beschäftigtendaten: Grundlagen und aktuelle gesetzliche Entwicklungen - ein Seminar für Personal- und Betriebsratsmitglieder	7
Konfliktkompetenz für Personalräte: Streit schlichten, Lösungen finden (*Neu*)	8
Souveränes Konfliktmanagement für Personalräte: Konflikte als Chance (*Neu*)	8
Souveränes Konfliktmanagement für Personalräte: Follow-up - Konflikte als Chance (*Neu*)	8
Künstliche Intelligenz (KI) in der Personalvertretung (für Einsteiger:innen): KI-Tool ChatGPT als persönlicher Assistent - keine technischen Vorkenntnisse erforderlich (*Neu*)	8

Seminare für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte sowie Schwerbehindertenvertretungen

Gleichstellungsrecht in der Praxis	8
Gleichstellung in der Praxis: Moderne Gleichstellungsstrategien in der Verwaltung leben - Vertiefungsworkshop	9
Strategische Gleichstellungspolitik	9
Gleichstellung im Fokus - rechtliche Stellung und Handlungsmöglichkeiten der Gleichstellungsbeauftragten	9
Gleichstellung im Fokus - Umgang mit Diskriminierung aufgrund des Geschlechts	10
Gleichstellung im Fokus - die Erstellung eines Gleichstellungsplans	10
Gleichstellung im Fokus - die Beteiligung von Gleichstellungsbeauftragten an Stellenbesetzungsverfahren	10
Gleichstellung im Fokus - Zusammenarbeit der Gleichstellungsbeauftragten mit der Dienststelle und dem Personalrat	11
Gleichstellung im Fokus - rechtliche Stellung und Handlungsmöglichkeiten der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten	11
Gleichstellung im Fokus - Informationsrechte und Verschwiegenheitspflichten der Gleichstellungsbeauftragten (*Neu*)	11
Gleichstellung in der Praxis – Einführung und Aufgabenplanung für neu in das Amt berufene Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte (*Neu*)	12
Gleichstellung im Fokus - gendergerechte Sprache	12
Geschlechtergerechte Sprache - Berücksichtigung von Gender und Geschlecht in der Verwaltung	12
Als Gleichstellungsbeauftragte für Frauen und Männer im Bundesdienst sicher und professionell agieren - Grundlagen und Anwendungsprobleme des Gleichstellungsrechts	13
Bei Diskriminierung und Grenzüberschreitungen im Arbeitsalltag souverän handeln - ein Seminar für Gleichstellungsbeauftragte und Führungskräfte	13
Gleichstellungsbeauftragte - Mental Load 24/7: Strategien gegen die unsichtbare Überlastung (*Neu*)	14
Gleichstellungsbeauftragte - Erfolgreich und gesund mit Verantwortung und Konflikten umgehen (*Neu*)	14
Gleichstellungsbeauftragte: Fairer Umgang vs. Macht und Geschlecht - Unsichtbare Einflussfaktoren und Konflikte (*Neu*)	14

Gleichstellungsbeauftragte: Starke Kommunikation in der Gleichstellungsarbeit mit Praxisbegleitung (*Neu*)	15	SGB IX: Die Einladungspflicht des Arbeitgebers nach § 165 SGB IX - Beteiligung, Unterrichtung und Anhörung	17
Grundlagen der Künstlichen Intelligenz (KI) für Gleichstellungsbeauftragte - für Einsteiger:innen ohne Vorkenntnisse (*Neu*)	15	Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte im Bewerbungs- und Auswahlverfahren	18
Kollegiale Fallberatung für Gleichstellungsbeauftragte (*Neu*)	15	Grundlagenschulung für gewählte Schwerbehindertenvertretungen und ihre Stellvertretungen (*Neu*)	18
Unterstützung für Gleichstellungsbeauftragte: Selbstwirksamkeit und Achtsamkeit in männlich geprägten Arbeitsumfeldern (*Neu*)	16	Grundlagen des Schwerbehindertenrechts für Schwerbehindertenvertretungen, Personalvertretungen und Beauftragte für Chancengleichheit (*Neu*)	18
Als Gleichstellungsbeauftragte:r sicher und professionell agieren - Rollenfindung und Kommunikationstraining für Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte	16	Wahl der Schwerbehindertenvertretungen und ihrer Stellvertretungen 2026 - die rechtssichere Vorbereitung und Durchführung für Wahlvorstände (*Neu*)	19
Als Gleichstellungsbeauftragte:r sicher und professionell agieren (Zukunftswerkstatt) - Standort und Perspektiven	16	Rechtssicher Handeln bei Langzeiterkrankungen von Beschäftigten - Beteiligung der Personalvertretungen und Schwerbehindertenvertretungen (*Neu*)	19
Einführung in das Arbeitsrecht - ein Seminar für Gleichstellungsbeauftragte	17		



In den mit moderner Konferenztechnik ausgestatteten Seminar- und Veranstaltungsräumen finden unsere jährlichen beliebten Fach- und Arbeitstagungen zu aktuellen Themen aus der Verwaltungspraxis statt. Sie sind eine gute Gelegenheit zum Informations- und Erfahrungsaustausch sowie Networking mit Berufskolleg:innen.

25.11.2025	Jugendhilfe	www.kbw.de/-JUT25
26.11.2025	Waffenrecht	www.kbw.de/-WTT25
27.11. - 28.11.2025	Ausländerrecht	www.kbw.de/-ORT25
04.12. - 05.12.2025	Beamtenrecht	www.kbw.de/-PES25

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.

Seminare zum Personalvertretungsrecht

Systematische Einführung in das Personalvertretungsrecht - Grundschulung für Personalratsmitglieder

Einführungsseminar	https://www.kbw.de/-PGP024
19.03. - 20.03.2026 (Berlin)	Code: PGP024 * 540,00 Euro
15.10. - 16.10.2026 (Berlin)	Code: PGP024 * 540,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, Grundkenntnisse des Personalvertretungsrechts zu vermitteln. Durch die ausführliche Einführung in das Recht und seine Handhabung sollen Personalratsmitglieder in die Lage versetzt werden, die Interessen der Beschäftigten gegenüber dem:der Dienststellenleiter:in wirksam zu vertreten. Praxisbezogene Übungsfälle dienen der Vorstellung einzelner Beteiligungstatbestände der Personalvertretung.

Schwerpunkte:

- Allgemeine Aufgaben der Personalvertretung, Rechte und Pflichten des Personalrats
- Grundlagen und Regelungen der Zusammenarbeit zwischen Dienststelle und Personalrat
- Information und Beteiligung des Personalrats
- Beteiligungsverfahren, Mitbestimmung und Versagungsgründe, Beteiligungstatbestände
- Dienstvereinbarungen und Initiativrecht
- Kosten der Personalratstätigkeit
- Aktuelle Rechtsprechung

Zielgruppe: Personalratsmitglieder (insbesondere neugewählte Mitglieder); Schwerbehinderten-, Jugend- und Auszubildendenvertreter:innen

Mitzubringende Arbeitsmittel: das einschlägige Personalvertretungsgesetz

Dozenten: Herr Richard Wurche und Frau Kathrin Schiersner, Hauptpersonalratsvorsitzende im Ministerium des Inneren und für Kommunales des Landes Brandenburg

Bitte beachten Sie auch das folgende Online-Seminar:

Systematische Einführung in das Personalvertretungsrecht

Online-Seminar	https://www.kbw.de/-WEPGP024
01.12.2025	Code: WEPGP024 * 295,00 Euro
18.02.2026	Code: WEPGP024 * 295,00 Euro
06.05.2026	Code: WEPGP024 * 295,00 Euro
30.11.2026	Code: WEPGP024 * 295,00 Euro

Intensive Grundlagenschulung Personalvertretungsrecht - Grundsätze, Rechte und Pflichten des Personalrats (*Neu)

Grundlagenseminar	https://www.kbw.de/-PGP002
26.11. - 28.11.2025 (Berlin)	Code: PGP002 * 540,00 Euro
02.06. - 04.06.2026 (Berlin)	Code: PGP002 * 540,00 Euro
25.08. - 27.08.2026 (Berlin)	Code: PGP002 * 540,00 Euro
03.11. - 05.11.2026 (Berlin)	Code: PGP002 * 540,00 Euro

Ziel des dreitägigen Seminars ist es, neu und wieder gewählte Mitglieder des Personalrats mit den zentralen rechtlichen und organisatorischen Aspekten ihrer Tätigkeit im Personalrat vertraut zu machen, so dass sie ihre Aufgaben professionell und mit rechtlicher Sicherheit wahrnehmen können. Mit der Wahl in den Personalrat übernehmen die Gewählten eine verantwortungsvolle Aufgabe. Die Kolleginnen und Kollegen vertrauen darauf, dass ihnen mit Rat und Tat zur Seite gestanden, bei Konflikten vermittelt und sich gegenüber der Verwaltungsleitung für ihre Interessen eingesetzt wird. Um diesen hohen Erwartungen gerecht zu werden, ist ein sicheres Verständnis des Personalvertretungsrechts unerlässlich. Dieses Seminar vermittelt einen fundierten Überblick über das Personalvertretungsgesetz des jeweiligen Zuständigkeitsbereiches und die darin verankerten Mitbestimmungs- und Beteiligungsrechte. Anhand ausgewählter Beispiele aus der Verwaltungspraxis werden die wichtigsten Grundlagen zu allgemeinen Vorschriften und zur Geschäftsführung des Personalrates vermittelt. Zudem wird auf die Grundsätze und Ziele der Zusammenarbeit ausführlich eingegangen, die eine erfolgreiche Personalratsarbeit ermöglichen.

Schwerpunkte:

- Grundsätze der Personalvertretungsgesetze (PersVG) und wesentliche Begriffsdefinitionen
- Rechte und Pflichten von ordentlichen Mitgliedern und Ersatzmitgliedern
- Aufgaben von Vorstand und Vorsitz
- Vorbereitung und Durchführung von Sitzungen und Personalversammlungen
- Sprechstunden und Betreuung der Beschäftigten
- Kosten und Budget des Personalrats
- Freistellung von Personalratsmitgliedern und Schutzvorschriften für Personalratsarbeit
- Rechte und Pflichten bei der Unterrichtung des Personalrats
- Mitbestimmungs- und Mitwirkungsverfahren (Benennungsherstellung)

- Beispiele für Mitbestimmungs- und Mitwirkungsverfahren: personelle, soziale, organisatorische und sonstige Angelegenheiten
- Verfahren bei Initiativrechten und Dienstvereinbarungen
- Grundlagen des Datenschutzes

Zielgruppe: Personalratsmitglieder in Bundesverwaltungen, Kommunen, Landesbehörden und in öffentlichen Einrichtungen, die neu gewählt wurden und/oder ihre Kenntnisse intensiv auffrischen wollen

Mitzubringende Arbeitsmittel: jeweils geltendes Bundes- oder Landespersonalvertretungsgesetz

Dozent: Herr Helmut Jungclauss, ehemaliger Personalratvorsitzender, langjährige Erfahrung im Bereich des Personalvertretungsrecht

Personalvertretungsrecht im Konfliktfall - gesetzliche Grundlagen, neue Rechtsprechung, Konfliktlösung (*Neu*)

Fachseminar	https://www.kbw.de/-PGP020N
21.04.2026 (online)	Code: PGP020N * 270,00 Euro
06.10.2026 (online)	Code: PGP020N * 270,00 Euro

Personalratsmitglieder sind gefordert, die Belange der Beschäftigten zu vertreten und die übergeordneten Interessen der Dienststelle gleichermaßen zu berücksichtigen. Ziel des Seminars ist es, Wege aufzuzeigen, wie die Instrumente des Personalvertretungsgesetzes in einen Mediationsprozess integriert werden können. Dabei gibt es eine Vielzahl von Normen und Formalien zu beachten, die sowohl zur Eskalation als auch zur Deeskalation genutzt werden können. Die Teilnehmenden bekommen einen Einblick in die rechtlichen Rahmenbedingungen und erfahren, wie die Balance zwischen divergierenden Interessen im Sinne einer vertrauensvollen Zusammenarbeit gewahrt werden kann.

Schwerpunkte:

- Rechtliche Möglichkeiten des Personalrats bei der Problemlösung im Personalmanagement
- Dienst- und Zielvereinbarungen zwischen Personalrat und Dienststelle
- Informations-, Mitbestimmungs- und Mitwirkungsrechte des Personalrates und deren Einhaltung
- Durchsetzung rechtlicher Ansprüche des Personalrates, insbesondere durch Einigungsstelle und Gerichtsverfahren
- Vorprozessuale Lösungsmöglichkeiten zur Vermeidung von Rechtsstreitigkeiten zwischen Personalrat und Arbeitgeber
- Beauftragung von externen Sachverständigen, Expert:innen und Rechtsanwäl:innen

Zielgruppe: Personalratsmitglieder; Beschäftigte in Personalabteilungen, die Einzelpersonalentscheidungen vorbereiten; Dienststellenleiter:innen; Beschäftigte von Behörden, die mitbestimmungspflichtige bzw. mitwirkungspflichtige Vorgänge vorbereiten

Mitzubringende Arbeitsmittel: das jeweilige Personalvertretungsgesetz

Dozent: Volker Siegel, Rechtsanwalt, Dozent, Mediator

Das Personalvertretungsrecht in der Praxis - Rechtsprechung, strittige Fragen, das verwaltungsgerichtliche Verfahren, Auswirkungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG)

Fachseminar	https://www.kbw.de/-PGP030
21.01.2026 (Berlin)	Code: PGP030 * 270,00 Euro
16.09.2026 (Berlin)	Code: PGP030 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Teilnehmenden mit den rechtlichen Anforderungen an eine professionelle Personalratsarbeit vertraut zu machen - und zwar vom einfachen Mitbestimmungsfall über das Wahlrecht für die Personalvertretungen bis hin zum Beschlussverfahren vor dem Verwaltungsgericht. Daneben erfolgt eine Einführung in das AGG. All dies geschieht anhand zahlreicher Fälle aus der Spruchpraxis der Verwaltungsgerichte und der Arbeitsgerichtsbarkeit. Dazu gehört auch ein Übungsfall (mündliche Verhandlung im Beschlussverfahren).

Schwerpunkte:

- Bedeutung der Personalvertretungen
- Bundespersonalvertretungsgesetz und Landespersonalvertretungsgesetze nach der Föderalismusreform
- Der Grundsatz der vertrauensvollen Zusammenarbeit als Auslegungsgrundsatz und Bedeutung in der täglichen Praxis
- Das Mitbestimmungsverfahren
- Die Zustimmungsfiktion
- Konfliktmanagement im Streitfall
- Stufenverfahren bis zur Einigungsstelle
- Kosten der Personalratsarbeit (von der Unterbringung über die Ausstattung der Personalvertretung bis zur Beauftragung von Sachverständigen und Rechtsanwälten)
- Das Beschlussverfahren (Verfahrensgrundsätze und Übungsfall)
- Einführung in das AGG: Geschichte; europarechtliche Vorgaben; wesentliche Vorschriften; Bedeutung für die Personalvertretungen

Zielgruppe: Mitglieder von Personalvertretungen, Beschäftigte in Personalabteilungen sowie in Rechtsabteilungen

Mitzubringende Arbeitsmittel: Bundespersonalvertretungsgesetz einschließlich Wahlordnung;

Landespersonalvertretungsgesetz

Dozent: Herr Dr. Karl-Heinz Millgramm, Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht a. D., Lehrbeauftragter an der Juristenfakultät einer Universität

Aktuelle Rechtsprechung zum Personalvertretungsrecht**Fachseminar****14.01.2026 (online)**<https://www.kbw.de/-PGP009>**Code: PGP009 * 295,00 Euro**

Ziel des Seminars ist es, anschaulich die neuesten, für die Praxis bedeutsamen personalvertretungsrechtlichen Entscheidungen vorzustellen und mit Blick auf deren Auswirkungen für die tägliche Arbeit in der Dienststelle zu erläutern. Die Zusammenarbeit von Personalrat und Dienststelle wird nicht allein durch das jeweils einschlägige Personalvertretungsgesetz bestimmt, sondern auch durch die Rechtsprechung geprägt. Deshalb ist es wichtig, über die aktuellen Entscheidungen informiert zu sein. Im Sinne der Aktualität werden die Schwerpunkte des Seminars erst kurzfristig festgelegt.

Zielgruppe: Mitglieder von Personalvertretungen, Dienststellenleiter:innen und deren Vertretungen, Beschäftigte in Personal- und Rechtsabteilungen

Mitzubringende Arbeitsmittel: Text des Bundespersonalvertretungsgesetzes

Dozent: Herr Dirk Lechtermann, Vorsitzender Richter am OVG NRW, Leiter der Fachsenate für Bundes- und für Landespersonalvertretungsrecht

Beteiligungsrechte (Information, Mitbestimmung, Mitwirkung) des Personalrats**Spezialseminar****02.12. - 03.12.2025 (Berlin)****23.06. - 24.06.2026 (Berlin)****01.12. - 02.12.2026 (Berlin)**<https://www.kbw.de/-PGP016>**Code: PGP016 * 395,00 Euro****Code: PGP016 * 395,00 Euro****Code: PGP016 * 395,00 Euro**

Im Beteiligungsverfahren (Mitbestimmung, Mitwirkung) hat der Personalrat starke Rechte, deren Durchsetzung dennoch oft schwer ist. Die Verletzung der Formalien kann sowohl auf Seiten des:der Dienstherr:in als auch auf Seiten der Personalvertretung zum Verlust von Rechten führen. Im Seminar wird zunächst ein Überblick über die Beteiligungsrechte gegeben und ausgewählte Beispiele aus der aktuellen Rechtsprechung vorgestellt. Reaktionsmöglichkeiten des Personalrats auf verschiedene Anträge des:der Dienststellenleiter:in sowie auf Rechtsverletzungen der Dienststelle finden im Seminar Beachtung. Die Teilnehmenden lernen, wie der Personalrat bei personellen Maßnahmen die betroffenen Arbeitnehmer:innen unterstützen kann.

Schwerpunkte:

- Sitzungsorganisation
- Anspruch des Personalrats auf Informationen und Beteiligung, Durchsetzen des Informationsrechts
- Die Bedeutung der vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Dienststelle und Personalrat
- Tatbestände der Mitbestimmung und der Mitwirkung
- Handlungsalternativen des Personalrats
- Handlungsmöglichkeiten des Personalrats bei Verletzung der Mitbestimmungsrechte durch den Arbeitgeber
- Beispiele aus der Praxis

Zielgruppe: Personalratsmitglieder in Bundesverwaltungen, Kommunen, Landesbehörden und in öffentlichen Einrichtungen, die sich mit der Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten vertieft vertraut machen wollen. Das Seminar ist auch geeignet für Leiter:innen von Dienststellen, die für die Beteiligung des Personalrats verantwortlich sind.

Mitzubringende Arbeitsmittel: Bundespersonalvertretungsgesetz bzw. Landespersonalvertretungsgesetz des entsprechenden Landes

Dozent: Herr Helmut Jungclaus, ehemaliger Personalratvorsitzender, langjährige Erfahrung im Bereich des Personalvertretungsrecht

Beachten Sie bitte auch das folgende Online-Seminar:

Beteiligungsrechte (Information, Mitbestimmung, Mitwirkung) des Personalrats**Online-Seminar****24.11.2025****22.01.2026****23.11.2026**<https://www.kbw.de/-WEPGP016>**Code: WEPGP016 * 250,00 Euro****Code: WEPGP016 * 250,00 Euro****Code: WEPGP016 * 250,00 Euro****Vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Dienststelle und Personalvertretung - Mitbestimmungsrechte (be-)achten****Fachseminar****09.12. - 10.12.2025 (Berlin)****17.02. - 18.02.2026 (Berlin)****15.12. - 16.12.2026 (Berlin)**<https://www.kbw.de/-PGP064>**Code: PGP064 * 395,00 Euro****Code: PGP064 * 395,00 Euro****Code: PGP064 * 395,00 Euro**

Dienststelle und Personalvertretung sind per Gesetz zur partnerschaftlichen und vertrauensvollen Zusammenarbeit verpflichtet. In einem ersten Schritt sollten Personalsachbearbeitende und Führungskräfte die für die Personalräte geltenden Rechtsgrundlagen kennen, um den vorgezeichneten Rahmen aus Information und Beteiligung ausfüllen zu können. Regelmäßige Gespräche zwischen Dienststelle(nleitung) und Personalvertretung sichern dabei die beidseitige rechtzeitige und umfassende Information, um die vorgeschriebenen Beteiligungsverfahren einzuleiten, aber auch voneinander abzugrenzen. Im Seminar wird ein Überblick über die Beteiligungsrechte und deren Grenzen mit ausgewählten Beispielen aus der Verwaltungspraxis gegeben.

Schwerpunkte:

- Die Bedeutung der vertrauensvollen Zusammenarbeit zwischen Dienststelle und Personalrat
- Anspruch des Personalrats auf Informationen und Beteiligung
- Mitbestimmungs- und Mitwirkungsverfahren sowie Initiativrecht
- Tatbestände der Mitbestimmung und der Mitwirkung/Benehmensherstellung
- Handlungsalternativen
- Initiativrecht
- Verpflichtung zur Verschwiegenheit

Zielgruppe: Personalsachbearbeitende und Führungskräfte unterschiedlicher Ebenen bei Kommunen, Bundesverwaltungen, Landesbehörden und in öffentlichen Einrichtungen, Dienststellenleitungen, die für die Beteiligung des Personalrats verantwortlich sind.

Dozent: Herr Helmut Jungclaus, ehemaliger Personalratvorsitzender, langjährige Erfahrung im Bereich des Personalvertretungsrecht

Mitbestimmung gestalten - von der Bewerbung bis zur Kündigung - der Personalrat ist dabei

Workshop

17.03 - 18.03.2026 (Berlin)
13.10 - 14.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PGP004>

Code: PGP004 * 395,00 Euro
Code: PGP004 * 395,00 Euro

Eine Schwerpunktaufgabe des Personalrates ist die Mitbestimmung und die Mitwirkung in Personalangelegenheiten. Ob Auswahlverfahren, Einstellung, Eingruppierung, Abmahnung oder Kündigung, der Personalrat ist zu beteiligen. Das Wissen über die rechtliche Informationspflicht, die gesetzliche Beteiligung und die Grenzen des Wirkens eines Personalrats sind in einem Auswahlverfahren unabdingbar. Innerhalb des Workshops bilden praktische Fälle aus dem Alltag der Personalratsarbeit den roten Faden und geben im Rahmen der entwickelten Lösungsansätze Gelegenheit, das bisherige Handeln zu reflektieren. Dabei verschaffen sich die Teilnehmenden Klarheit über ihre eigene Rolle im Gremium und in der Funktion als entsandtes Gremiumsmitglied bei Auswahlverfahren und Begleitung von Gesprächen zwischen Beschäftigten und Vorgesetzten.

Schwerpunkte:

- Übersicht über konkrete Tatbestände personeller Maßnahmen im PersVG
- Umfang der Mitwirkung und der Mitbestimmung bei personellen Maßnahmen
- Mögliche Konfliktsituationen für das Gremium und denkbare Lösungsstrategien
- Fristen
- Beteiligung örtlicher Personalräte durch Gesamt-, Haupt-, Bezirkspersonalrat
- Aufgabenteilungen im Personalratsgremium oder unter den Gremien
- Auswahlverfahren: Fragerecht des Arbeitgebers; Rolle des Personalratsmitgliedes; Verschwiegenheit

Zielgruppe: Personalratsmitglieder in Kommunen, Landesbehörden und in öffentlichen Einrichtungen, die sich mit der Mitbestimmung in personellen Angelegenheiten vertieft vertraut machen wollen

Mitzubringende Arbeitsmittel: Personalvertretungsgesetz und Kommentierung

Dozent: Herr Helmut Jungclaus, ehemaliger Personalratvorsitzender, langjährige Erfahrung im Bereich des Personalvertretungsrecht

Die Gestaltung von Dienstvereinbarungen

Spezialseminar

20.04.2026 (Berlin)
05.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PEA021F>

Code: PEA021F * 270,00 Euro
Code: PEA021F * 270,00 Euro

Die Gestaltung von Dienstvereinbarungen unterliegt nach dem Personalvertretungsgesetz festgelegten Regeln. Dabei müssen Grundsätze, Ziele, Geltungsbereich und Regelungsgegenstände schriftlich vereinbart werden. Im Seminar wird erläutert, wie bei der Erstellung von Dienstvereinbarungen vorzugehen ist. Es werden mögliche Grenzen aufgezeigt und Vorschläge für die partnerschaftliche Kommunikation zwischen den Vertragsparteien diskutiert. Spezielle rechtliche Fragen sind nicht Gegenstand des Seminars.

Schwerpunkte:

- Regelungsgegenstand von Dienstvereinbarung und Dienstanweisung
- Entstehung und Inhalt einer Dienstvereinbarung
- Tarif- und Gesetzesvorbehalt
- Geltungsbereich
- Formerfordernis, Bekanntmachung und Kündigung
- Unwirksamkeit

Zielgruppe: Beschäftigte von Personalabteilungen, Personalratsmitglieder, Leitungsverantwortliche

Mitzubringende Arbeitsmittel: das jeweilige Personalvertretungsgesetz

Dozent: Volker Siegel, Rechtsanwalt, Dozent, Mediator

Als Personalratsvorsitzende:r rechtssicher agieren**Workshop**

03.03. - 04.03.2026 (Berlin)
 01.09. - 02.09.2026 (Berlin)
 17.11. - 18.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PGP023>

Code: PGP023 * 395,00 Euro
 Code: PGP023 * 395,00 Euro
 Code: PGP023 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmenden zu vermitteln, wie sie als Personalvorsitzende oder Stellvertreter:innen recht(s)sicher agieren können. In diesem Seminar bilden praktische Fälle aus dem Alltag der Personalratsarbeit den roten Faden und geben im Rahmen der entwickelten Lösungsansätze, Gelegenheit das bisherige Handeln zu reflektieren. Dabei verschaffen sich die Teilnehmenden Klarheit über ihre Rolle als Personalratsvorsitzende:r, Mitglied des Vorstandes bzw. Stellvertreter:in und lernen, welche Grundsätze für ihr (neues) Amt entscheidend sind.

Schwerpunkte:

- Die rechtliche und soziale Rolle als Personalratsvorsitzende:r
- Die Besonderheiten bei der Vertretung eines Personalratsteams
- Moderation einer Gremiumssitzung
- Rechtssichere Beschlussfassung
- Formulierung eines gefassten zustimmenden und ablehnenden Beschlusses
- Das Protokoll
- Rechtssicherheit für die tägliche Geschäftsführung
- Vertrauensvolle Zusammenarbeit mit dem Arbeitgeber

Zielgruppe: Personalratsvorsitzende; Mitglieder des Personalratsvorstandes und deren Stellvertreter:innen

Mitzubringende Arbeitsmittel: Textfassung des jeweiligen Landespersonalvertretungsgesetzes, ggf. aktuelle Kommentierung

Dozent: Herr Helmut Jungclaus, ehemaliger Personalratsvorsitzender, langjährige Erfahrung im Bereich des Personalvertretungsrecht

Beachten Sie bitte das folgende Online-Seminar:

Umgang der Dienststellenleitung mit dem Personalrat**Online-Seminar**

11.02.2026
 14.10.2026

<https://www.kbw.de/-WEPGP222>

Code: WEPGP222 * 200,00 Euro
 Code: WEPGP222 * 200,00 Euro

Der rechtssichere Umgang mit Beschäftigtendaten: Grundlagen und aktuelle gesetzliche Entwicklungen - ein Seminar für Personal- und Betriebsratsmitglieder**Fachseminar**

18.06. - 19.06.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PGP006>

Code: PGP006 * 395,00 Euro

Im Seminar werden den Teilnehmenden die Grundlagen des Datenschutzes und der Datensicherheit am Arbeitsplatz vermittelt. Kontrollmöglichkeiten sowie die Mitbestimmungsrechte und Beteiligungsrechte des Betriebs- bzw. Personalrats sind ebenfalls Gegenstand des Seminars. Den Teilnehmenden werden Lösungsmöglichkeiten zum effektiven Datenschutz auf betrieblicher und behördlicher Ebene aufgezeigt und wesentliche Betriebsvereinbarungen/Dienstvereinbarungen für die Praxis am Arbeitsplatz und im Betrieb an die Hand gegeben.

Schwerpunkte:

- Überblick über das allgemeine und seit Mai 2018 geltende neue Datenschutzrecht: Bundesdatenschutzgesetz (BDSG); EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO); Landesdatenschutzgesetz; Betriebsverfassungsgesetz; Bundespersonalvertretungsgesetz; Landespersonalvertretungsgesetz und kirchliche Vorschriften
- Wesentliche Rechtsprechung von Bundesarbeits- und Bundesverfassungsgericht
- Datenschutzrelevante Phasen im Arbeitsverhältnis
- Manuelle und technische Überwachung im Betrieb: E-Mail; Internet; Telefon; Zeiterfassung; Videoüberwachung; Elektronische Personalakte; Online-Befragungen
- Einsichtsrechte in Arbeitgeberaufzeichnungen und Datenbestände
- Internet, Facebook & Co. in der Arbeitswelt
- Mitbestimmungs- und Beteiligungsrechte und Grenzen des Betriebsrats im Bereich Arbeitnehmerkontrolle und Datenschutz

Zielgruppe: Betriebsratsmitglieder und Personalratsmitglieder; zukünftige und bereits bestellte betriebliche, behördliche und externe Datenschutzbeauftragte; Verantwortliche für Personal, Compliance, Datenschutz und -sicherheit; Beschäftigte aus Wirtschaft und Verwaltung [ohne Vorkenntnisse](#)

Mitzubringende Arbeitsmittel: Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO)

Dozent: Herr Hans Hermann Schild, Vorsitzender Richter am Verwaltungsgericht und Autor in vielen Fachpublikationen mit dem Datenschutz-Recht

Bei den Seminaren für Personalratsmitglieder handelt es sich um eine Grundlagenschulung im Sinne von § 46 Absatz 6 BPersVG bzw. den gleichlautenden landesrechtlichen Bestimmungen, für die von der Dienststelle Freistellung gewährt wird.

Bitte beachten Sie auch die folgenden Online-Seminare:

Konfliktkompetenz für Personalräte: Streit schlichten, Lösungen finden (*Neu*)

Online-Seminar	https://www.kbw.de/-PGP065
18.02.2026	Code: PGP065 * 200,00 Euro

Souveränes Konfliktmanagement für Personalräte: Konflikte als Chance (*Neu*)

Online-Seminar	https://www.kbw.de/-PGP066
04.03.2026	Code: PGP066 * 270,00 Euro
22.04.2026	Code: PGP066 * 270,00 Euro

Souveränes Konfliktmanagement für Personalräte: Follow-up - Konflikte als Chance (*Neu*)

Workshop	https://www.kbw.de/-PGP067
11.12.2025	Code: PGP067 * 200,00 Euro
06.05.2026	Code: PGP067 * 200,00 Euro

Künstliche Intelligenz (KI) in der Personalvertretung (für Einsteiger:innen): KI-Tool ChatGPT als persönlicher Assistent - keine technischen Vorkenntnisse erforderlich (*Neu)

Online -Seminar	https://www.kbw.de/-PGP068
09.12. - 10.12.2025	Code: PGP068 * 295,00 Euro
05.02. - 06.02.2026	Code: PGP068 * 295,00 Euro
11.03. - 12.03.2026	Code: PGP068 * 295,00 Euro
16.06. - 17.06.2026	Code: PGP068 * 295,00 Euro

Seminare für Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte sowie Schwerbehindertenvertretungen

Gleichstellungsrecht in der Praxis

Fachseminar	https://www.kbw.de/-PGG054
16.03. - 20.03.2026 (Berlin)	Code: PGG054 * 1.045,00 Euro

Ziel dieses Workshops ist es, den neuen und erfahrenen Gleichstellungsbeauftragten zu ermöglichen, ihre Fachkenntnisse zu erweitern und im Austausch mit Kollegen und Kolleginnen Ideen und Lösungen für ihre tägliche Arbeit zu erhalten. Für die Gewinnung neuer Beschäftigten und die Arbeitsfähigkeit und Motivation der im öffentlichen Dienst Tätigen sind gleiche Chancen für Männer und Frauen und geschlechtersensible Führung unerlässlich. Die Regelungen der Gleichstellungsgesetze sowie die Arbeit der Gleichstellungs- und Frauenbeauftragten bilden hierbei einen wichtigen Baustein. Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte vertreten in ihren Dienststellen das Thema Gleichstellung oft als „Einzelkämpferinnen“.

Schwerpunkte:

- Einführung in die Gleichstellungsarbeit: Erarbeitung eines Gleichstellungsplans; Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten an Stellenbesetzungsverfahren; Zusammenarbeit der Gleichstellungsbeauftragten mit der Dienststelle; eigene Aktivitäten der Gleichstellungsbeauftragten; Zusammenarbeit mit dem Personalrat
- Erarbeitung eines Gleichstellungsplans: Aufstellung des Gleichstellungsplan; Notwendige Inhalte; Weitere mögliche Regelungen; Gleichstellungsplan als Personalentwicklungsinstrument
- Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten an Stellenbesetzungsverfahren: Ablauf der Stellenbesetzungsverfahren und korrekte Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten; Berücksichtigung der Gleichstellung in allen Verfahrensschritten; geschlechtergerechte Sprache; Einbeziehung des Dritten Geschlechts; Auswahlquote; Bedeutung von Beurteilen und Arbeitszeugnissen
- Zusammenarbeit der Gleichstellungsbeauftragten mit der Dienststelle und dem Personalrat: Rechte, Pflichten und Schutz der Gleichstellungsbeauftragten; Zusammenarbeit zwischen Gleichstellungsbeauftragter und Dienststelle nach den Regeln der Gleichstellungsgesetze; praktische Umsetzung der Regelungen; Zusammenarbeit mit dem Personalrat; Eigene Aktivitäten der Gleichstellungsbeauftragten; Vernetzung mit Gleichstellungsbeauftragten und anderen Stellen

Zielgruppe: Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Personalverantwortliche, Personalratsmitglieder, Führungskräfte
Dozentin: Frau Dr. Andrea Feth, Juristin und Historikerin, Dozentin für Gleichstellung, Gender und Antidiskriminierung, Coach für Frauen, ehemalige Gleichstellungsbeauftragte

Gleichstellung in der Praxis: Moderne Gleichstellungsstrategien in der Verwaltung leben - Vertiefungsworkshop

Spezialseminar

13.07. - 14.07.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PGG058>

Code: PGG058 * 1.495,00 Euro

Sobald Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte erste Erfahrungen in ihrem Amt gesammelt und spezifische Rechtskenntnisse erworben haben, stellen sich ihnen in der Regel bald weitere Fragen. Diese betreffen oftmals die mit der Gleichstellungsarbeit verbundenen Rechtsgebiete, die Möglichkeiten strategischer Einbindung der Gleichstellung sowie besondere Aspekte der Gleichstellungsarbeit in der Praxis. In diesem Vertiefungsworkshop können die Teilnehmenden gezielt entsprechende Kenntnisse erwerben bzw. erweitern, ihre Fragen klären, kommunikative Kompetenzen in Rollenspielen ausbauen und zugleich im kollegialen Austausch neue strategische Ansätze entwickeln. Die thematische Schwerpunktsetzung im Wochenkurs richtet sich nach den konkreten Bedürfnissen der Teilnehmenden. Diese haben die Möglichkeit, ihre Themenwünsche bis 14 Tage vor Seminarbeginn an das Kommunale Bildungswerk e. V. zu senden. Mögliche Themen können sein:

Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen: Informationsrechte und Verschwiegenheitspflichten der Gleichstellungsbeauftragten; Grundzüge des Arbeitsrechts und des öffentlichen Dienstrechts, Antidiskriminierungsrecht; Umgang mit sexueller Belästigung
- Strategien der Gleichstellung: Gleichstellung als Teil der Personalentwicklung; Gleichstellung und Gender Mainstreaming; Gleichstellung und Antidiskriminierung
- Praxis der Gleichstellungsarbeit: Rhetorik, Verhandlungsführung, Umgang mit Widerständen; persönliche Grenzen in der Beratung; Kommunikation und Geschlecht; Gleichstellung sichtbar machen

Zielgruppe: Erfahrene Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte; Absolvent:innen des Wochenkurses Code: PGG054

Dozentin: Frau Dr. Andrea Feth, Juristin und Historikerin, Dozentin für Gleichstellung, Gender und Antidiskriminierung, Coach für Frauen, ehemalige Gleichstellungsbeauftragte

Strategische Gleichstellungspolitik

Spezialseminar

13.04.2026 (Berlin)

12.06.2026 (Berlin)

01.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PGG052>

Code: PGG052 * 270,00 Euro

Code: PGG052 * 270,00 Euro

Code: PGG052 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, aufbauend auf der Vermittlung und Vertiefung von Grundlagen zum Gleichstellungsrecht, die Erweiterung der Kompetenzen zu dessen effektiver Durchsetzung in Behörden und Organisationen den Teilnehmenden näherzubringen. Die Erarbeitung von Strategien und Zielen sowie das Sichtbarmachen von Machtkulturen in Organisationen und die Überzeugung von Verantwortlichen durch strategische Konzepte runden die Veranstaltung ab.

Schwerpunkte:

- Gleichstellungsrecht (EU-Recht/Bundes- und Landesrecht)
- Grundlagen der Führung mit Blick auf das Gleichstellungsrecht
- Macht und Mikropolitik: Frauen und Macht; Organisationskultur
- Handlungskompetenz/Machtkompetenz im Blick des Gleichstellungsrechts
- Strategisches Management
- Strategische Zielbildung und Strukturierung des eigenen Vorhabens

Zielgruppe: Gleichstellungsbeauftragte und Personen mit Personalverantwortung, deren Aufgabenbereich u. a. die Umsetzung von Gleichstellung für Frauen und Männer ist; auch für Beauftragte, die neu im Amt sind

Dozentin: Frau Doris Christians, Kriminalhauptkommissarin, langjährige Erfahrung als Gleichstellungsbeauftragte der Polizei des Landes Niedersachsen und langjährige Erfahrung als Dozentin und Referentin zum Thema Gleichstellung

Gleichstellung im Fokus - rechtliche Stellung und Handlungsmöglichkeiten der Gleichstellungsbeauftragten

Spezialseminar

27.01.2026 (online)

02.04.2026 (online)

07.05.2026 (online)

20.07.2026 (online)

18.08.2026 (online)

17.09.2026 (online)

21.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-WEPGG051>

Code: WEPGG051 * 200,00 Euro

Code: WEPGG051 * 200,00 Euro

Code: WEPGG051 * 200,00 Euro

Code: WEPGG051 * 200,00 Euro

Code: WEPGG051 * 200,00 Euro

Code: WEPGG051 * 200,00 Euro

Code: WEPGG051 * 200,00 Euro

Ziel des Online-Seminars ist es Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten sowie Personalverantwortlichen, vertiefte Kenntnisse zur rechtlichen Stellung zu vermitteln sowie Handlungsmöglichkeiten in der Praxis aufzuzeigen.

Schwerpunkte:

- Bestellung der Gleichstellungsbeauftragten
- Zusammenarbeit mit Stellvertreterinnen
- Rechte und Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten
- Betreuung der Beschäftigten
- Weitere Aktivitäten

Zielgruppe: Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Personalverantwortliche, Personalratsmitglieder, Führungskräfte
Dozentin: Frau Dr. Andrea Feth, Juristin und Historikerin, Dozentin für Gleichstellung, Gender und Antidiskriminierung, Coach für Frauen, ehemalige Gleichstellungsbeauftragte

Gleichstellung im Fokus - Umgang mit Diskriminierung aufgrund des Geschlechts

Spezialseminar

30.01.2026 (online)
 21.07.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-WEPGG061>

Code: WEPGG061 * 200,00 Euro
 Code: WEPGG061 * 200,00 Euro

Ziel des Online-Seminars ist es, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte und Personalverantwortlichen das Rüstzeug für einen fundierten und souveränen Umgang mit Diskriminierung zu geben. Auf die Diskriminierung aufgrund des Geschlechts und das Verhältnis zwischen dem AGG und anderen Gleichstellungsgesetzen wird besonders eingegangen.

Schwerpunkte:

- Informationen zur Diskriminierung aufgrund des Geschlechts
- Ziele und Regelungen des AGG im Bereich Arbeitsrecht
- Vergleich mit den Gleichstellungsgesetzen
- Handlungsmöglichkeiten der Gleichstellungsbeauftragten und Dienststellen

Zielgruppe: Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Personalverantwortliche, Personalräte und Personalrätinnen, Führungskräfte

Dozentin: Frau Dr. Andrea Feth, Juristin und Historikerin, Dozentin für Gleichstellung, Gender und Antidiskriminierung, Coach für Frauen, ehemalige Gleichstellungsbeauftragte

Gleichstellung im Fokus - die Erstellung eines Gleichstellungsplans

Spezialseminar

10.02.2026 (online)
 16.06.2026 (online)
 09.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-WEPGG052>

Code: WEPGG052 * 200,00 Euro
 Code: WEPGG052 * 200,00 Euro
 Code: WEPGG052 * 200,00 Euro

Ziel des Online-Seminars ist es, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten sowie Personalverantwortlichen vertiefte Kenntnisse für die Erstellung eines Gleichstellungsplans zu vermitteln. Das Webinar wird auf der Grundlage des Bundesgleichstellungsgesetzes gegeben.

Schwerpunkte:

- Verfahren zur Erarbeitung des Gleichstellungsplans
- Verantwortlichkeiten von Gleichstellungsbeauftragten, Dienststelle und Personalrat
- Daten zur Anzahl von Männern und Frauen
- Ziele bei Unterrepräsentanz
- Frauenfördermaßnahmen
- Fortbildung
- Weitere mögliche Regelungen

Zielgruppe: Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Personalverantwortliche, Personalräte und Personalrätinnen, Führungskräfte

Dozentin: Frau Dr. Andrea Feth, Juristin und Historikerin, Dozentin für Gleichstellung, Gender und Antidiskriminierung, Coach für Frauen, ehemalige Gleichstellungsbeauftragte

Gleichstellung im Fokus - die Beteiligung von Gleichstellungsbeauftragten an Stellenbesetzungsverfahren

Spezialseminar

17.06.2026 (online)
 10.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-WEPGG053>

Code: WEPGG053 * 200,00 Euro
 Code: WEPGG053 * 200,00 Euro

Ziel des Online-Seminars ist es, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten sowie Personalverantwortlichen zu vermitteln, welche Rechte und Pflichten sie im Stellenbesetzungsverfahren haben.

Schwerpunkte:

- Rechtlich korrekte und zielgruppenorientierte Ausschreibung
- Bedeutung von Unterrepräsentanz und Entscheidungsquote
- Ablauf des Auswahlverfahrens
- Verbotene Fragen und Auswahlkriterien
- Beteiligungsrechte der Gleichstellungsbeauftragten

Zielgruppe: Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Personalverantwortliche, Personalräte und Personalrätinnen, Führungskräfte

Dozentin: Frau Dr. Andrea Feth, Juristin und Historikerin, Dozentin für Gleichstellung, Gender und Antidiskriminierung, Coach für Frauen, ehemalige Gleichstellungsbeauftragte

Gleichstellung im Fokus - Zusammenarbeit der Gleichstellungsbeauftragten mit der Dienststelle und dem Personalrat

Spezialseminar

26.02.2026 (online)
22.07.2026 (online)
14.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-WEPGG054>

Code: WEPGG054 * 200,00 Euro
Code: WEPGG054 * 200,00 Euro
Code: WEPGG054 * 200,00 Euro

Ziel des Online-Seminars ist es, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten sowie Personalverantwortlichen relevante Kenntnisse der Gleichstellungsarbeit in der Praxis zu vermitteln. Es werden praktische Tipps gegeben, wie eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen den Gleichstellungsbeauftragten und der Dienststelle sowie dem Personalrat gestaltet werden kann.

Schwerpunkte:

- Aufgaben und Rechte der Gleichstellungsbeauftragten
- Praktische Zusammenarbeit der Gleichstellungsbeauftragten mit der Dienststelle
- Rechte und Aufgaben des Personalrates
- Zusammenarbeit der Gleichstellungsbeauftragten mit dem Personalrat und der Schwerbehindertenvertretung

Zielgruppe: Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Personalverantwortliche, Personalräte und Personalrätinnen, Führungskräfte

Dozentin: Frau Dr. Andrea Feth, Juristin und Historikerin, Dozentin für Gleichstellung, Gender und Antidiskriminierung, Coach für Frauen, ehemalige Gleichstellungsbeauftragte

Gleichstellung im Fokus - rechtliche Stellung und Handlungsmöglichkeiten der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten

Fachseminar

04.03.2026 (online)
06.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-WEPGG055>

Code: WEPGG055 * 200,00 Euro
Code: WEPGG055 * 200,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, kommunalen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten sowie Personalverantwortlichen vertiefte Kenntnisse über ihre Aufgaben und Rechte sowie ihre Handlungsmöglichkeiten innerhalb der Verwaltung und in der Kommune zu vermitteln.

Schwerpunkte:

- Bestellung der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten
- Rechte und Aufgaben der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten
- Zusammenarbeit mit Hauptverwaltungsbeamten:innen und Verwaltungen
- Zusammenarbeit mit Kommunalvertretungen

Zielgruppe: Kommunale Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Personalverantwortliche, Personalratsmitglieder, Führungskräfte

Dozentin: Frau Dr. Andrea Feth, Juristin und Historikerin, Dozentin für Gleichstellung, Gender und Antidiskriminierung, Coach für Frauen, ehemalige Gleichstellungsbeauftragte

Gleichstellung im Fokus - Informationsrechte und Verschwiegenheitspflichten der Gleichstellungsbeauftragten (*Neu*)

Fachseminar

10.03.2026 (online)
07.10.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PGG029>

Code: PGG029 * 200,00 Euro
Code: PGG029 * 200,00 Euro

Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte nehmen eine weisungsfreie und sehr verantwortungsvolle Funktion ein, die gesetzlich verankert ist. Ihre Rechtsstellung umfasst unter anderem das Recht, sich aktiv an Maßnahmen zur Förderung der Gleichstellung zu beteiligen, Informationen einzuholen sowie Vorschläge und Stellungnahmen einzubringen. Das Online-Seminar vermittelt kompakt und praxisnah, wie zum einen Informationsrechte eingefordert werden können und zum anderen der Verschwiegenheitspflicht und dem Datenschutz Rechnung getragen werden kann.

Schwerpunkte:

- Übersicht über die Rechtsstellung der Gleichstellungs- und Frauenbeauftragten
- Informationsrechte der Gleichstellungsbeauftragten
- Datenschutz
- Verschwiegenheitspflicht
- Weitergabe von Informationen

Zielgruppe: Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Personalverantwortliche, Personalratsmitglieder, Schwerbehindertenvertreter:innen, Führungskräfte

Dozentin: Dr. Andrea Feth, Volljuristin, Coach, ehemalige Gleichstellungsbeauftragte

Gleichstellung in der Praxis – Einführung und Aufgabenplanung für neu in das Amt berufene Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte (*Neu*)**Fachseminar**23.02. - 24.02.2026 (Berlin)
15.09. - 16.09.2026 (Berlin)<https://www.kbw.de/-PGG041>Code: PGG041 * 465,00 Euro
Code: PGG041 * 465,00 Euro

Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte vertreten in ihren Dienststellen das Thema Gleichstellung oft als „Einzelkämpferinnen“. Sie treten das Amt meist ohne oder mit geringen Vorkenntnissen zur Gleichstellungsarbeit an und müssen ihre Vorstellungen in der Dienststelle aktiv durchsetzen. Ziel dieses Workshops ist es, den neu in das Amt berufenen Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten einen Überblick über ihre Rechtsstellung und Handlungsmöglichkeiten zu geben. Sie haben die Möglichkeit ihre ersten Fragen zu klären, sich mit den Kolleg:innen auszutauschen sowie Ideen und Strategien für ihre Amtszeit zu entwickeln.

Schwerpunkte:

- Rechtliche und tatsächliche Grundlagen der Gleichstellungsarbeit
- Überblick über die Regelungen der Gleichstellungsgesetze: Gleichstellungsplan, Stellenbesetzungsverfahren, Vereinbarkeit von Beruf und Familie/Pflege, Beratung der Beschäftigten
- Rechtsstellung und Handlungsmöglichkeiten der Gleichstellungsbeauftragten
- Strategische Planung und Durchsetzung der eigenen Agenda
- Zusammenarbeit mit Dienststelle und Personalrat

Zielgruppe: Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte zu Beginn ihrer Amtszeit, interessierte Personalverantwortliche, Personalratsmitglieder, Schwerbehindertenvertreter:innen

Dozentin: Dr. Andrea Feth, Volljuristin, Coach, ehemalige Gleichstellungsbeauftragte

Gleichstellung im Fokus - gendergerechte Sprache**Spezialseminar**

12.05.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-WEPGG057>

Code: WEPGG057 * 200,00 Euro

Ziel des Online-Seminars ist es, Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten sowie Personalverantwortlichen Kenntnisse über die Bedeutung von Geschlecht und Gender für die Arbeit der Verwaltung zu vermitteln. Die Teilnehmenden entwickeln Sensibilität für das Thema und erwerben Kenntnisse, um rechtssicher formulieren und handeln zu können.

Schwerpunkte:

- Rechtliche Vorgaben für die Berücksichtigung von Gender, insbesondere AGG und Gleichstellungsgesetze
- Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zum Dritten Geschlecht und seiner Bedeutung für die Gleichstellung von Männern und Frauen
- Verwendung geschlechtergerechter Sprache
- Das Dritte Geschlecht in Stellenausschreibungen

Zielgruppe: Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Personalverantwortliche, Personalräte und Personalrätinnen, Führungskräfte

Dozentin: Frau Dr. Andrea Feth, Juristin und Historikerin, Dozentin für Gleichstellung, Gender und Antidiskriminierung, Coach für Frauen, ehemalige Gleichstellungsbeauftragte

Geschlechtergerechte Sprache - Berücksichtigung von Gender und Geschlecht in der Verwaltung**Workshop**29.01.2026 (Berlin)
12.11.2026 (Berlin)<https://www.kbw.de/-PGG057>

Code: PGG057 * 295,00 Euro

Code: PGG057 * 295,00 Euro

Ziel des Workshops ist es, Kenntnisse über die Bedeutung von Geschlecht und Gender für die Arbeit der Verwaltung zu vermitteln. Geschlechtergerechte Sprache und die Berücksichtigung des Dritten Geschlechts in Stellenausschreibungen stellen den Schwerpunkt des Workshops dar. Die Teilnehmenden entwickeln Sensibilität für das Thema und erwerben Kenntnisse, um rechtssicher formulieren und handeln zu können.

Schwerpunkte:

- Bedeutung von Geschlecht und Gender in der Arbeit der Verwaltung
- Rechtliche Vorgaben für die Berücksichtigung von Gender, insbesondere AGG, LGG
- Rechtsprechung des Bundesverfassungsgerichts zum Dritten Geschlecht und seiner Bedeutung für die Gleichstellung von Männern und Frauen
- Verwendung geschlechtergerechter Sprache
- Das Dritte Geschlecht in Stellenausschreibungen

Zielgruppe: Personalverantwortliche, Gleichstellungsbeauftragte, Personalratsmitglieder, Führungskräfte und an Genderfragen interessierte Beschäftigte

Dozentin: Frau Dr. Andrea Feth, Juristin und Historikerin, Dozentin für Gleichstellung, Gender und Antidiskriminierung, Coach für Frauen, ehemalige Gleichstellungsbeauftragte

Als Gleichstellungsbeauftragte für Frauen und Männer im Bundesdienst sicher und professionell agieren - Grundlagen und Anwendungsprobleme des Gleichstellungsrechts

Einführungsseminar

25.11. - 26.11.2025 (Berlin)
12.03. - 13.03.2026 (Berlin)
27.10. - 28.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PGG051>

Code: PGG051 * 395,00 Euro
Code: PGG051 * 395,00 Euro
Code: PGG051 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Grundlagen des Gleichstellungsrechts auf der Basis des BGleIG aus 2015 aufzuzeigen. Die Gleichstellungsbeauftragten werden befähigt, mit sicheren Rechtskenntnissen ihr schwieriges Aufgabenfeld zu meistern. In den Seminaren Code: PGG065 und Code: PGG066 werden kommunikative Fähigkeiten für Gleichstellungsbeauftragte des Bundes und der Länder vermittelt.

Schwerpunkte:

- Ziele des Gleichstellungsrechts in Abgrenzung zum AGG
- Kreis der verpflichteten Personen
- Wann ist ein bestimmtes Geschlecht unabdingbar?
- Arbeitsplatzausschreibung
- Besonderheiten bei den Bewerbungsgesprächen
- Auswahlentscheidung bei Einstellungen, beruflichen Aufstiegen und der Vergabe von Ausbildungsplätzen
- Gleichstellungsgrundsätze bei der Fortbildung
- Erstellung des Gleichstellungsplans - Ziele, Methoden, Einsatzbereiche
- Familiengerechte Arbeitszeiten
- Teilzeitbeschäftigung, Telearbeit und familienbedingte Beurlaubung
- Wahl des/der Gleichstellungsbeauftragten und seiner/ihrer Vertreter:innen

Zielgruppe: Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte im Bundesdienst; alle Personalsachbearbeiter:innen, die mit der Problematik der Gleichstellung von Männern und Frauen bei der täglichen Personalarbeit in Berührung kommen oder kommen könnten; Beauftragte, die neu im Amt sind. Das Seminar ist zugleich generell geeignet, die Grundlagen des Gleichstellungsrechts zu vertiefen und kann somit auch für Mitglieder der Personal- und Schwerbehindertenvertretungen von Interesse sein.

Mitzubringende Arbeitsmittel: aktuelle Ausgabe des BGleIG und des AGG

Dozent: Herr Friedrich-Wilhelm Heumann, Assessor jur., Referent für Arbeits- und Sozialrecht, Mediator

Bei Diskriminierung und Grenzüberschreitungen im Arbeitsalltag souverän handeln - ein Seminar für Gleichstellungsbeauftragte und Führungskräfte

Spezialseminar

24.11. - 25.11.2025 (Berlin)
09.03. - 10.03.2026 (Berlin)
16.11. - 17.11.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PGG061>

Code: PGG061 * 395,00 Euro
Code: PGG061 * 395,00 Euro
Code: PGG061 * 395,00 Euro

Sowohl das Gleichstellungsrecht in der Bundes- oder Landesgesetzgebung als auch das Allgemeine Gleichstellungsgesetz (AGG) als wichtigster Teil des deutschen Antidiskriminierungsrechts, sind für alle Führungskräfte im öffentlichen Dienst bindend. Neben den Führungskräften sind insbesondere die Gleichstellungsbeauftragten gefordert, deren gesetzliche Vorgaben im täglichen Verwaltungshandeln aktiv umzusetzen. Das Seminar informiert am ersten Tag über die maßgebenden rechtlichen Vorgaben. Am zweiten Tag wird die Umsetzung in die Praxis erarbeitet. Die praktische Umsetzbarkeit ermöglicht den Teilnehmenden, ihre Fach- und Handlungskompetenzen themenbezogen zu steigern. Das Konzept sieht vor, dass das Seminar als Ganzes oder auch nur einer der beiden Tage belegt werden kann.

Bei Buchung des gesamten Seminars verwenden Sie bitte den Code PGG061, bei Buchung einzelner Teile den zugehörigen Code. Die Preise der einzelnen Teile entnehmen Sie bitte unserer Webseite.

Schwerpunkte:

Teil 1: Grundlagen

Code: PGG061-1

- Ziele der Gleichstellungsgesetze (BGleIG, Landesgleichstellungsgesetze)
- Gender Mainstreaming als Strategie
- Anwendungsbeispiele von Gender Mainstreaming in der Verwaltungspraxis

Teil 2: Umsetzung in der Praxis

Code: PGG061-2

- Diskriminierungsgefahren in der Verwaltungspraxis
- Mobbing und sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz
- Rechtsfolgen von unzulässigen Grenzüberschreitungen
- Umgang mit grenzüberschreitenden Situationen

Zielgruppe: Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte; Personalverantwortliche aller Ebenen der Bundes- und Landesverwaltungen; alle Beschäftigten in den Dienststellen, die mit dem Thema in Berührung kommen; Personalratsmitglieder

Mitzubringende Arbeitsmittel: BGleIG oder das jeweilige Landesgesetz, AGG

Dozentin: Frau Petra Woocker, Rechtsanwältin und Fachanwältin für Arbeitsrecht und Mediatorin

Gleichstellungsbeauftragte - Mental Load 24/7: Strategien gegen die unsichtbare Überlastung (*Neu*)

Fachseminar

21.04.2026 (online)
22.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PGG021>

Code: PGG021 * 200,00 Euro
Code: PGG021 * 200,00 Euro

Was ist alles im Kopf unserer Mitarbeitenden und was steht insbesondere bei Frauen alles auf ihrer To-Do-Liste? In diesem Seminar wird die oft unsichtbare Denkarbeit, die als "Mental Load" bekannt ist, beleuchtet und ihre Auswirkungen auf das tägliche Leben. Besonders Frauen tragen häufig die Hauptlast der mentalen Verantwortung, sowohl im privaten als auch im beruflichen Kontext. Studien belegen, dass Frauen, neben ihrer überwiegend als selbstverständlich betrachteten Fürsorge-Arbeit im Privaten, nun auch im beruflichen Kontext meist die „Kümmerinnen“ sind. Dieses zeigt neben der persönlichen Seite des Mental Load durch gesellschaftliche Rahmenbedingungen und Konventionen auch eine erhebliche strukturelle Dimension, da hier auch die Relevanz und Verantwortung für die Personalverantwortlichen liegt (mit Blick auf Prävention, Gesundheit und Resilienz). Das Seminar bietet im Austausch der Teilnehmenden Wissen und Strategien, damit unsichtbare Denkarbeit nicht zur Überbelastung führt.

Schwerpunkte:

- Definition und Verständnis von Mental Load
- Frauen als Hauptbetroffene und ihre spezifischen Herausforderungen
- Auswirkungen und Folgen des Mental Load
- Entwicklung von Strategien zur Bewältigung und Reduzierung der Belastung

Zielgruppe: Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Personalverantwortliche, Personalratsmitglieder, Führungskräfte

Dozentin: Nicole Krüger, Gleichstellungsbeauftragte im Kreis Lippe

Gleichstellungsbeauftragte - Erfolgreich und gesund mit Verantwortung und Konflikten umgehen (*Neu*)

Fachseminar

24.11. - 25.11.2025 (online)
09.02. - 10.02.2026 (online)
20.04. - 21.04.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PGG028>

Code: PGG028 * 395,00 Euro
Code: PGG028 * 395,00 Euro
Code: PGG028 * 395,00 Euro

Gleichstellungsbeauftragte übernehmen ein einsames Amt, das in dieser Form einzigartig ist, mit seiner Verantwortungsfülle und den Herausforderungen, denen sie bereits ab Beginn ihrer Tätigkeit begegnen. Ziel des Seminars ist es, als Gleichstellungsbeauftragte im Amt erfolgreich und gesund mit der Machtfülle, den Konflikten und Anforderungen des Amtes umzugehen. Dazu ist es notwendig, sich der eigenen Fähigkeiten und Grenzen bewusst zu sein, um Belastungen rechtzeitig zu erkennen. Das Seminar ist interaktiv in Präsenz angelegt und bietet den Teilnehmenden die Gelegenheit, eigene (Konflikt-) Themen mitzubringen und zu bearbeiten. Dabei werden auch Tools aus der Mediation, dem Kommunikations- und Resilienz-Training, dem Konfliktmanagement, und Methoden der Gesundheitsprävention genutzt.

Schwerpunkte:

- Bewältigung der gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben von Beginn an: Strategien zur schnellen Einarbeitung, schnelles Erkennen von internen Abläufen
- Rollenfindung in der Eigenverantwortung und als Führungskraft
- Haltung und Sprache in Einzelberatungen, Verhandlungssituationen und Versammlungen
- Abgrenzung gegenüber der Dienststelle (Übernahme der gesetzlichen Aufgaben in Abgrenzung zu fachlichen Aufgaben)
- Austausch, Fallarbeit, Best Practices

Zielgruppe: (neue) Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte und ihre Stellvertretenden

Dozentin: Dr. med. Adela Litschel, Medizinerin, Mediatorin, Dipl. Sozialpädagogin, ehemalige Gleichstellungsbeauftragte einer Gesundheitsorganisation auf Bundesebene

Gleichstellungsbeauftragte: Fairer Umgang vs. Macht und Geschlecht - Unsichtbare Einflussfaktoren und Konflikte (*Neu*)

Fachseminar

22.04.2026 (online)
23.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PGG022>

Code: PGG022 * 200,00 Euro
Code: PGG022 * 200,00 Euro

Dienstvereinbarungen und weitere Regelwerke schaffen den Rahmen zur Förderung eines fairen Verhaltens am Arbeitsplatz und für eine Atmosphäre gegenseitiger Achtung, Wertschätzung und Toleranz. Diskriminierung, sexueller Belästigung und Mobbing soll so entgegengewirkt werden. Eine über die formalen Abläufe hinausgehende und vertiefte Betrachtung zeigt jedoch die Notwendigkeit, weitere Faktoren in den Blick zu nehmen. (Gesellschaftliche) Machtstrukturen, ungleiche Machtverteilung und Hierarchien nehmen Einfluss, begünstigen Mobbing im beruflichen Kontext und beinhalten dabei auch eine geschlechtsspezifische Dimension. Im Seminar werden werden die ursächlichen Mechanismen und Wirkweisen mit Blick auf mögliche Handlungsoptionen als Beitrag der Gleichstellungsarbeit herausgearbeitet und Strategien zur Prävention von Diffamierung und Förderung von Haltung und Werten zur Stärkung der Gleichstellungsarbeit entwickelt.

Schwerpunkte:

- Fairer Umgang: Regelwerken und deren Einfluss auf das Arbeitsumfeld
- Das Macht-Phänomen: Machtstrukturen und deren Auswirkungen auf Konflikte am Arbeitsplatz
- Diffamierung: Abwertung und Entwertung als Formen von Mobbing und deren geschlechtsspezifische Dimension
- Prävention und Empowerment: Strategien zur Prävention von Diffamierung und Förderung von Haltung und Werten zur Stärkung der Gleichstellungsarbeit

Zielgruppe: Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Personalverantwortliche, Personalratsmitglieder, Führungskräfte

Dozentin: Nicole Krüger, Gleichstellungsbeauftragte im Kreis Lippe

Gleichstellungsbeauftragte: Starke Kommunikation in der Gleichstellungsarbeit mit Praxisbegleitung (*Neu*)

Workshop

14.01. + 21.01. + 30.01. + 04.02. + 25.02. + 18.03.2026 (online)
22.04. + 29.04. + 08.05. + 20.05. + 10.06. + 01.07.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PGG023>

Code: PGG023 * 870,00 Euro
Code: PGG023 * 870,00 Euro

Ziel dieser Workshopreihe ist es, durch starke Kommunikation die Gleichstellungsarbeit zu erleichtern und die Zusammenarbeit zu fördern. Der Fokus liegt auf dem Aufbau einer verbundenen Kommunikationsstruktur. Die Workshop-Reihe besteht aus einem 3-teiligen Grundlagenwebinar und drei daran anknüpfenden Einzel-Webinaren. Während der Webinare haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, Fragen zu klären, die sich im Nachgang zum Grundlagenseminar aus der praktischen Arbeit ergeben haben. Zudem werden praktische Fallbeispiele besprochen.

Schwerpunkte:

- Auf Augenhöhe miteinander kommunizieren
- Persönlichkeitsentwicklung
- Umgang mit Emotionen
- Konflikttraining
- Austausch und Vernetzung

Zielgruppe: Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Personalverantwortliche, Personalratsmitglieder, Führungskräfte

Dozentin: Annette Christ, Trainerin für Kommunikation - ohne Schuldzuweisungen

Grundlagen der Künstlichen Intelligenz (KI) für Gleichstellungsbeauftragte - für Einsteiger:innen ohne Vorkenntnisse (*Neu*)

Einführungsseminar

02.03.2026 (online)
07.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PGG024>

Code: PGG024 * 200,00 Euro
Code: PGG024 * 200,00 Euro

Das Seminar bietet Gleichstellungsbeauftragten der öffentlichen Verwaltung einen verständlichen Einstieg in die Grundlagen der Künstlichen Intelligenz. Ohne technisches Vorwissen lernen sie, was KI ist, wie sie funktioniert und welche Chancen und Risiken ihr Einsatz für die Gleichstellungsarbeit bietet. Ziel ist es, Verständnis und Wissen für das Thema aufzubauen und einen offenen Austausch über die Anwendungsfälle in der praktischen Arbeit der Gleichstellungsbeauftragten zu führen. Technische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich - das Seminar ist speziell für Einsteiger:innen konzipiert und legt den Fokus auf die grundlegende Einführung in das Thema.

Schwerpunkte:

- Grundlegendes Verständnis von KI
- Anwendungsbeispiele in der öffentlichen Verwaltung insbesondere der Gleichstellungsarbeit
- Zukunftsausblick AGI (Allgemeine künstliche Intelligenz)
- Ethische Überlegungen und Herausforderungen
- Offener Austausch zu Anwendungsmöglichkeiten, Chancen und Risiken

Zielgruppe: Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Personalverantwortliche, Personalratsmitglieder, Führungskräfte

Dozentin: Ninja Prior, IT-Beraterin, Gleichstellungsbeauftragte

Kollegiale Fallberatung für Gleichstellungsbeauftragte (*Neu*)

Workshop

02.12.2025 (online)
03.03.2026 (online)
08.09.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PGG025>

Code: PGG025 * 200,00 Euro
Code: PGG025 * 200,00 Euro
Code: PGG025 * 200,00 Euro

Gleichstellungsbeauftragte der öffentlichen Verwaltung stehen mit den Herausforderungen des Arbeitsalltags oft allein da. Mit der Methodik der kollegialen Fallberatung können diese Herausforderungen strukturiert, im geschützten Raum besprochen und gemeinsam Lösungen entwickelt werden. Ziel des Seminars ist es, den Gleichstellungsbeauftragten die Methodik der kollegialen Fallberatung praxisnah zu vermitteln. Dies trägt zu einem unterstützenden Netzwerk bei, das den Berufsalltag erleichtert.

Schwerpunkte:

- Einführung in die Methodik der kollegialen Fallberatung
- Merkmale und geeignete Fälle
- Rollenverteilung und Ablauf
- Durchführung der Methodik anhand eines konkreten Falls aus dem Kreis der Teilnehmenden
- Vernetzungsmöglichkeiten

Zielgruppe: Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Personalverantwortliche, Personalratsmitglieder, Führungskräfte
Dozentin: Ninja Prior, IT-Beraterin, Gleichstellungsbeauftragte

Unterstützung für Gleichstellungsbeauftragte: Selbstwirksamkeit und Achtsamkeit in männlich geprägten Arbeitsumfeldern (*Neu*)

Fachseminar

12.05.2026 (online)
 25.11.2026 (online)

<https://www.kbw.de/-PGG027>

Code: PGG027 * 200,00 Euro
 Code: PGG027 * 200,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, Gleichstellungsbeauftragte in ihrer herausfordernden Tätigkeit als Change Makerinnen in männlichen Umfeldern mental und emotional zu unterstützen. Angesprochen werden Gleichstellungsbeauftragte, die mit ihrem Engagement die Städte und Kommunen zu gerechteren Orten machen wollen und dabei mit starren, männlichen Strukturen und Mindsets kämpfen müssen. Durch das Seminar werden die Teilnehmenden bestärkt und nehmen konkretes Wissen durch Tools für eine achtsame und gesunde Selbstführung mit in ihren Arbeitsalltag. In diesem Seminar werden praxisnahe Grundlagen und Methoden zur Selbstwirksamkeit vermittelt und geübt.

Schwerpunkte:

- Transdisziplinäres Wissen zum Führen, Fühlen, Frausein in männlichen Arbeitsumfeldern
- Stärkung des Bewusstseins über die eigene Wirksamkeit
- Konstruktiver Umgang mit intensiven Gefühlen, Trauma und Wut
- Erleben der Kraft des Mitgefühls
- Arbeiten im Einklang mit dem Körper
- Learnings vom Surfen für einen achtsamen Arbeitsalltag

Zielgruppe: Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte, Führungskräfte

Dozentin: Christine Sing, Autorin, Coach für Frauen in Führung

Als Gleichstellungsbeauftragte:r sicher und professionell agieren - Rollenfindung und Kommunikationstraining für Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte

Einführungsseminar

16.02. - 17.02.2026 (Berlin)
 09.04. - 10.04.2026 (Berlin)
 27.08. - 28.08.2026 (Berlin)
 15.10. - 16.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-PGG065>

Code: PGG065 * 465,00 Euro
 Code: PGG065 * 465,00 Euro
 Code: PGG065 * 465,00 Euro
 Code: PGG065 * 465,00 Euro

Gleichstellungs- und Frauenbeauftragte stehen - besonders am Anfang ihrer Amtszeit - vor der Herausforderung, ihre gesetzlich verbrieften Rechte durchzusetzen und ihre eigene Rolle zu finden. Um für die Gleichstellung von Männern und Frauen in ihrer Organisation wirksam werden zu können, brauchen die Gleichstellungsbeauftragten neben fachlichen Kenntnissen ein souveränes persönliches Auftreten und geschickte Kommunikation. Die Teilnehmenden reflektieren ihr Rollenverständnis sowie ihre Selbst- und Fremdwahrnehmung. Sie lernen Spielregeln der Kommunikation und Formen von Konflikten kennen und erproben neue Mittel, um verbal schlagfertiger zu werden und Konflikte besser analysieren und lösen zu können. Dabei wird die Rolle des Geschlechts als persönliches Merkmal und Teil der Aufgabe immer mit bedacht. Auf das Seminar Code: PGG066 wird hingewiesen. Gleichstellungsbeauftragte des Bundes können sich im Seminar Code: PGG051 die notwendigen Rechtskenntnisse aneignen.

Schwerpunkte:

- Rechtliche Stellung und Handlungsmöglichkeiten der Gleichstellungsbeauftragten
- Rollenfindung und persönliche Standortbestimmung
- Regeln der verbalen und nonverbalen Kommunikation, Sach- und Beziehungsebene,
- Gesprächstechniken, gewaltfreie Kommunikation
- Umgang mit Hierarchien und Macht
- Ursachen und Chancen von Konflikten
- Rolle von Geschlechterstereotypen
- Kollegiale Beratung, Erfahrungsaustausch, Netzwerken

Zielgruppe: Gleichstellungsbeauftragte für Frauen und Männer. Juristische Grundkenntnisse, wie sie im Seminar (Code: PGG051) vermittelt werden, sind empfehlenswert, aber nicht verpflichtend für die Teilnahme am Seminar.

Dozentin: Frau Dr. Andrea Feth, Juristin und Historikerin, Dozentin für Gleichstellung, Gender und Antidiskriminierung, Coach für Frauen, ehemalige Gleichstellungsbeauftragte

Als Gleichstellungsbeauftragte:r sicher und professionell agieren (Zukunftswerkstatt) - Standort und Perspektiven

Spezialseminar

Termine befinden sich in Abstimmung

<https://www.kbw.de/-PGG066>

Code: PGG066 * 465,00 Euro

Die gesetzlich verankerte Frauen- und Gleichstellungspolitik verfügt zweifelsohne über Alleinstellungsmerkmale. Jedoch existieren seit längerer Zeit weitere Konzepte für Gleichstellung und Chancengleichheit, die häufig als „die moderneren“ etikettiert werden. Dieses Seminar gibt einen kurzen Überblick über die Konzepte und weist auf die Stärken der eigenen Gleichstellungsposition hin, ohne andere Konzepte abzuwerten. Im Mittelpunkt des Seminars steht, vor dem Hintergrund einer Standortbestimmung, die Identifizierung von strategisch relevanten Handlungsfeldern, also von solchen, die einen wirkungsvollen Beitrag zur effektiven Gleichstellung leisten können. Zudem lernen die Teilnehmenden, ihre

Argumentationen in der aktuellen gleichstellungspolitischen Debatte zu schärfen und damit ihre Sicherheit zu erhöhen und eigene Handlungspraxis zu verbessern. Auf das Seminar Code: PGG065 wird hingewiesen. Gleichstellungsbeauftragte des Bundes können sich im Seminar Code: PGG051 die notwendigen Rechtskenntnisse. Gleichstellungsbeauftragte bei den Jobcentern (gE) im Seminar Code: SOA002J aneignen.

Schwerpunkte:

- Kurzer Überblick über Konzepte wie Gender Mainstreaming und Diversity Management: Gemeinsamkeiten und Unterschiede
- Standortbestimmung, Stärken-und-Schwächen-Analyse im Tätigkeitsbereich
- Stellenwert des:der Gleichstellungsbeauftragten in der Organisation - unterschiedliche Sichtweisen
- Zentrale Merkmale von Chancengleichheit vor dem Hintergrund zentraler Geschlechterungleichheiten in der Organisation
- Handlungsstrategien von Gleichstellungsbeauftragten in Auswahlgesprächen
- Handwerkszeug Zeitmanagement: Prioritäten setzen, delegieren, "Nein" sagen
- Erfolgsfaktor „Netzwerken“
- Argumentationen in der gleichstellungspolitischen Debatte

Zielgruppe: Gleichstellungsbeauftragte aller Ebenen der Bundes- und Landesverwaltungen;

Personalsachbearbeiter:innen, die mit der Problematik der Gleichstellung von Männern und Frauen bei der täglichen Personalarbeit in Berührung kommen; Beauftragte, die neu im Amt sind. Das Seminar kann auch für Mitglieder der Personal- und Schwerbehindertenvertretungen von Interesse sein.

Dozentin: Frau Doris Christians, Kriminalhauptkommissarin, 10-jährige Erfahrung als Gleichstellungsbeauftragte der Polizei des Landes Niedersachsen und langjährige Erfahrung als Dozentin und Referentin zum Thema Gleichstellung

Einführung in das Arbeitsrecht - ein Seminar für Gleichstellungsbeauftragte

Fachseminar

19.05. - 20.05.2026 (Berlin)
20.10. - 21.10.2026 (Berlin)

<https://www.kbw.de/-FUA061>

Code: FUA061 * 395,00 Euro
Code: FUA061 * 395,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, den Gleichstellungsbeauftragten das notwendige Basiswissen des Arbeitsrechts zu vermitteln. Diese Kenntnisse gehören zu den grundlegenden Voraussetzungen, um die Arbeit als Gleichstellungsbeauftragte:r erfolgreich leisten zu können. Es richtet sich ausschließlich an Gleichstellungsbeauftragte und deren Vertreter:innen, da bei allen inhaltlichen Schwerpunkten der Bezug zum Gleichstellungsrecht hergestellt wird.

Schwerpunkte:

- Begründung von Arbeitsverhältnissen: Ausschreibung; Auswahlverfahren; zulässige und unzulässige Fragen des Arbeitgebers; Vertragsschluss
- Inhalt des Arbeitsvertrags: Entgelt; Urlaub; Arbeitspflicht; Beschäftigungsrecht; Freistellung; Nebentätigkeit; Lohnfortzahlung; Weisungsrecht des Arbeitgebers
- Beendigung des Arbeitsverhältnisses: Befristung; Aufhebungsvertrag; auflösende Bedingung; Tod des:der Arbeitnehmer:in; Renteneintritt
- Besondere Verläufe des Arbeitsverhältnisses: Betriebsübergang; Tod des:der Arbeitgeber:in; Neustrukturierung
- Begründung von Dienstverhältnissen: Ausschreibung; Auswahlverfahren; zulässige und unzulässige Fragen des Arbeitgebers; Vertragsschluss
- Inhalt des Dienstvertrags: Besoldung; Urlaub; Dienstpflicht; Beschäftigungsrecht; Freistellung; Nebentätigkeit; Lohnfortzahlung; Weisungsrecht des Arbeitgebers
- Beendigung des Dienstverhältnisses: Befristung; Aufhebungsvertrag; auflösende Bedingung; Tod des:der Beamte:in; Pensionseintritt
- Besondere Verläufe des Dienstverhältnisses: Betriebsübergang; Tod des:der Beamte:in; Neustrukturierung

Zielgruppe: Gleichstellungsbeauftragte aller Ebenen der Bundes- und Landesverwaltungen und deren Stellvertreter:innen

Dozent: Herr Friedrich-Wilhelm Heumann, Assessor jur., Referent für Arbeits- und Sozialrecht, Mediator

Beachten Sie bitte auch das folgende Online-Seminar:

SGB IX: Die Einladungspflicht des Arbeitgebers nach § 165 SGB IX - Beteiligung, Unterrichtung und Anhörung

Online-Seminar

10.03.2026
07.09.2026

<https://www.kbw.de/-WEPEA490>

Code: WEPEA490 * 200,00 Euro
Code: WEPEA490 * 200,00 Euro

Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte im Bewerbungs- und Auswahlverfahren**Spezialseminar**<https://www.kbw.de/-FUA066>

Termine befinden sich in Abstimmung

Code: FUA066 * 270,00 Euro

Ziel des Seminars ist es, die Rolle der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten im Stellenbesetzungs- und Auswahlverfahren zu klären und anhand von Praxisbeispielen effektive Handlungsoptionen auszuloten. Personalauswahlverfahren gehören zu den Kernaufgaben der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten. Rechtliche Vorgaben der Landesgleichstellungsgesetze, des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes (AGG) sowie des Bundesgleichstellungsgesetzes (BglG) stecken den Rahmen hierfür ab und werden im Seminar berücksichtigt. Bitte beachten Sie jedoch, dass im Seminar keine rechtliche Beratung stattfindet.

Schwerpunkte:

- Rechtlicher Rahmen
- Ablauf der Verfahren und Rollenklärung
- Unconscious Bias und Rollenstereotype
- Transparente Verfahren und Methoden der Personalauswahl
- Genderkompetenz im Auswahlverfahren

Zielgruppe: neu eingesetzte Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte in Kommunen, Institutionen, Schulen, Körperschaften oder Stiftungen des öffentlichen Rechts

Mitzubringende Arbeitsmittel: Kommunalverfassungsgesetz bzw. die Landkreis- oder Gemeindeordnung, BGlG oder das jeweilige Landesgleichstellungsgesetz, AGG, ggf. hausinterne Richtlinien zu Stellenbesetzung und Auswahlverfahren

Dozentin: Aileen Müller-Mechsner

Grundlagenschulung für gewählte Schwerbehindertenvertretungen und ihre Stellvertretungen (*Neu*)**Einführungsseminar**<https://www.kbw.de/-PGP091>

Termine befinden sich in Abstimmung

Code: PGP091 * 200,00 Euro

Dieses Online-Seminar vermittelt gewählten Schwerbehindertenvertretungen und ihren Stellvertretungen wichtige rechtliche Grundlagen, die für die Arbeit und die Interessenvertretung wesentlich sind. Es wird vermittelt, welche gesetzlichen Aufgaben die Schwerbehindertenvertretung hat und wo eine Beteiligung gesetzlich vorgeschrieben ist. Dabei werden von der Bewerbung und dem Vorstellungsgespräch bis hin zu einer möglichen Beendigung des Arbeits- oder Beamtenverhältnisses die Rechte und Pflichten der Schwerbehindertenvertretung beleuchtet. Die rechtlichen Grundlagen werden durch Fallbesprechungen vertieft und praktisch veranschaulicht.

Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen und Anforderungen an die Schwerbehindertenvertretung
- Aufgaben, Pflichten, Beteiligungsrechte (z.B. bei Bewerbungen, Vorstellungsgesprächen, Beendigungen von Arbeits- und Beamtenverhältnissen)
- Rollenfindung
- Haltung in Einzelberatungen, Verhandlungssituationen und Versammlungen
- Besprechung praktischer Fallkonstellationen

Zielgruppe: Schwerbehindertenvertretungen und Stellvertretungen

Arbeitsmittel: SGB IX (auch abrufbar unter www.gesetze-im-internet.de)

Dozentin: Christine Ebert, Rechtsanwältin bei einem Verband im Arbeits- und Beamtenrecht sowie im Personalvertretungsrecht und Schulrecht, Mediatorin

Grundlagen des Schwerbehindertenrechts für Schwerbehindertenvertretungen, Personalvertretungen und Beauftragte für Chancengleichheit (*Neu*)**Einführungsseminar**<https://www.kbw.de/-PGP092>

11.12.2025 (online)
23.01.2026 (online)

Code: PGP092 * 200,00 Euro
Code: PGP092 * 200,00 Euro

Das Seminar vermittelt die gesetzlichen Grundlagen zum Schutz schwerbehinderter und gleichgestellter Beschäftigter im Arbeits- und Beamtenverhältnis. Es zeigt die Aufgaben und Beteiligungsrechte der Schwerbehindertenvertretung, Personalvertretung und der Beauftragten für Chancengleichheit – von der Bewerbung bis zur Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses. Praxisnahe Fallbesprechungen vertiefen das Wissen.

Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen und Anforderungen an die Schwerbehindertenvertretung, Personalvertretung und Beauftragte für Chancengleichheit bei schwerbehinderten oder gleichgestellten Beschäftigten
- Aufgaben, Pflichten, Beteiligungsrechte (z.B. bei Bewerbungen, Vorstellungsgesprächen, Beendigungen von Arbeits- und Beamtenverhältnissen)
- Rollenfindung und Haltung in Einzelberatungen, Verhandlungssituationen und Versammlungen
- Besprechung praktischer Fallkonstellationen

Zielgruppe: Schwerbehindertenvertretungen, Personalvertretungen, Beauftragte für Chancengleichheit

Arbeitsmittel: SGB IX (auch abrufbar unter www.gesetze-im-internet.de)

Dozentin: Christine Ebert, Rechtsanwältin bei einem Verband im Arbeits- und Beamtenrecht sowie im Personalvertretungsrecht und Schulrecht, Mediatorin

Wahl der Schwerbehindertenvertretungen und ihrer Stellvertretungen 2026 - die rechtssichere Vorbereitung und Durchführung für Wahlvorstände (*Neu*)

Fachseminar	https://www.kbw.de/-PGP093
06.03.2026 (online)	Code: PGP093 * 200,00 Euro
20.03.2026 (online)	Code: PGP093 * 200,00 Euro

Dieses Online-Seminar vermittelt Wahlvorständen die zentralen rechtlichen Grundlagen, die für die Durchführung der Wahl zur Schwerbehindertenvertretung und ihre spätere Arbeit von wesentlicher Bedeutung sind.

Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen, Verfahrens- und Formvorschriften
- Wahlverfahren
- Vorbereitung und Durchführung der Wahl
- Vermeidung und Verhalten bei Unregelmäßigkeiten
- Besprechung praktischer Fallkonstellationen

Zielgruppe: Wahlvorstände für die Wahl der Schwerbehindertenvertretung

Arbeitsmittel: SGB IX, Wahlordnung für Schwerbehindertenvertretungen (auch abrufbar unter www.gesetze-im-internet.de)

Dozentin: Christine Ebert, Rechtsanwältin bei einem Verband im Arbeits- und Beamtenrecht sowie im Personalvertretungsrecht und Schulrecht, Mediatorin

Rechtssicher Handeln bei Langzeiterkrankungen von Beschäftigten - Beteiligung der Personalvertretungen und Schwerbehindertenvertretungen (*Neu*)

Fachseminar	https://www.kbw.de/-PGP094
05.12.2025 (online)	Code: PGP094 * 250,00 Euro
22.01.2026 (online)	Code: PGP094 * 250,00 Euro

Dieses Online-Seminar bietet Personal- und Schwerbehindertenvertretungen praxisnahe Orientierung im rechtssicheren Umgang mit langzeiterkrankten Beschäftigten. Es zeigt auf, wann und wie Dienststellen bei Beamten und Arbeitnehmern aktiv werden müssen – und welche Mitwirkungsrechte den Interessenvertretungen (im Verfahren) zustehen.

Den Mittelpunkt des Seminars bilden das BEM-Gespräch, die Wiedereingliederung sowie mögliche Konsequenzen, wenn eine Rückkehr an den bisherigen Arbeitsplatz nicht möglich ist – bis hin zur Zuruhesetzung oder Beendigung des Arbeitsverhältnisses. Die rechtlichen Grundlagen werden anhand konkreter Fallbeispiele anschaulich und verständlich vermittelt.

Schwerpunkte:

- Rechtliche Grundlagen und Anforderungen an die Personalvertretung und Schwerbehindertenvertretung
- Informationspflichten des Arbeitgebers (z.B. hinsichtlich des Betrieblichen Eingliederungsmanagements BEM)
- Mitwirkungsrechte
- Kontrollfunktionen
- Besprechung praktischer Fallkonstellationen

Zielgruppe: Schwerbehindertenvertretungen und Stellvertretungen

Arbeitsmittel: SGB IX (auch abrufbar unter www.gesetze-im-internet.de)

Dozentin: Christine Ebert, Rechtsanwältin bei einem Verband im Arbeits- und Beamtenrecht sowie im Personalvertretungsrecht und Schulrecht, Mediatorin

Ihr Wissen ist gefragt!

Das Kommunale Bildungswerk e. V. sucht Sie als nebenamtliche:n Referent:in

Wie dieses Programmheft zeigt, führen wir pro Jahr eine Vielzahl von Fortbildungsveranstaltungen (Seminare und Tagungen) im gesamten Bundesgebiet durch. Wir legen großen Wert auf Praxisnähe. „Aus der Praxis für die Praxis“ ist das Leitmotiv unserer Kurse. Hierfür suchen wir fachkompetente Referent:innen.

Vielleicht haben auch Sie Interesse, Fortbildungsveranstaltungen für das Kommunale Bildungswerk e. V. durchzuführen?

Kontaktieren Sie uns hierfür gerne unter folgender E-Mail-Adresse: planung@kbw.de.

Teilnahmebedingungen

Mit der Anmeldung bzw. Abforderung eines Inhouse-Angebots werden diese Teilnahmebedingungen von den Teilnehmenden anerkannt.

1. Seminarorte

Sie sind bei den jeweiligen Veranstaltungen ausgewiesen. Die Seminarräume in Berlin sind rollstuhlgerecht.

2. Seminarzeiten

Tagesseminare beginnen in der Regel um 10:00 Uhr und enden um 16:30 Uhr.

Mehrtägige Seminare beginnen in der Regel am 1. Tag um 09:00 Uhr (Seminarende um 16:30 Uhr), an den Folgetagen um 08:00 Uhr (Seminarende am letzten Seminartag um 14:30 Uhr).

Einzelne Seminare haben eine abweichende Seminarzeit. Beachten Sie bitte hierzu die jeweilige Seminarausschreibung. Der Zeitumfang beträgt pro Seminartag 8 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten.

3. Teilnahmegebühren

Sie sind innerhalb von 10 Tagen nach Rechnungslegung fällig. Die Rechnungen werden in der Regel elektronisch nach dem Seminar versandt. Umsatzsteuer wird auf Grundlage der Befreiungsvorschrift gem. § 4 Nr. 22 Buchstabe a UStG nicht berechnet. Die Kosten für die Tagungen umfassen in der Regel einen umsatzsteuerpflichtigen und einen umsatzsteuerfreien Teil. Einige modulare Kompaktkurse sind auf der Internetseite mit 0,00 Euro ausgepreist. Die genauen Teilnahmegebühren fallen in der bei dem jeweiligen Seminar genannten Höhe an. Der Rechnungsbetrag bei Tagungen enthält die Tagungsgebühren sowie eine Servicepauschale.

4. Rabattmöglichkeit

Auf Antrag können Kund:innen, die im 1. oder im 2. Halbjahr eines laufenden Jahres mindestens acht nichtrabattierte und nichtermäßigte Zwei- oder Drei-Tages-Seminare besucht haben, im Folgezeitraum (während 1 Jahres) ein weiteres Seminar in der Preiskategorie bis 245,00 Euro kostenlos belegen. Fachtagungen, Inhouseseminare und Kompaktkurse sind nicht rabattfähig. Nutzen Sie bitte auch die Möglichkeit des Abschlusses von Rahmenverträgen.

5. Veranstaltungsanmeldung

Die Anmeldung kann nur postalisch, per Fax, E-Mail oder über die Website des KBW e. V. erfolgen. Die Einladung zur Veranstaltung geht den Teilnehmenden bis spätestens **zwei** Wochen vor Seminarbeginn zu. Die Kund:innen werden gebeten, vor dem Erhalt dieser Bestätigung keine Flugscheine, Fahrkarten, Hotelzimmer etc. zu buchen

6. Stornierung und Widerruf

Kund:innen können die erfolgte Buchung von Veranstaltungen stornieren. Die kostenfreie Stornierung muss spätestens 14 Tage vor Beginn postalisch, per Fax oder E-Mail vorliegen (Datum des Poststempels, des Fax- oder E-Mail-Protokolls). Bei Tagungen muss die kostenfreie Stornierung binnen vier Wochen vor Tagungsbeginn zugehen. Erfolgt die Absage zu einem späteren Zeitpunkt – z. B. aus Krankheitsgründen, wegen kurzfristiger Haushaltssperre oder dienstlicher Verhinderung – ist eine Bearbeitungsgebühr von 50 Prozent der Teilnahmegebühr zu entrichten, mindestens jedoch 75,00 Euro, sofern kein Nachweis erfolgt, dass der uns hierdurch entstandene Schaden geringer ist. Bei Nichtteilnahme oder Absage am Werktag vor Veranstaltungsbeginn oder am Veranstaltungstag wird die volle Gebühr in Rechnung gestellt.

Verbraucher:innen mit gewöhnlichem Sitz oder Aufenthalt in einem Mitgliedstaat der europäischen Union (EU) oder des europäischen Wirtschaftsraum (EWR) steht das gesetzliche Widerrufsrecht zu.

7. Stornierungen von Hotelzimmern

Die Stornierungsfrist für Hotelzimmer, die über das Kommunale Bildungswerk e. V. gebucht wurden, beträgt prinzipiell 3 Werktage. Bei späterer Stornierung wird der volle Zimmerpreis fällig. Bitte beachten Sie, dass nur bei Buchung von Hotelzimmern über das Kommunale Bildungswerk e. V. der rabattierte Hotelzimmerpreis in Anspruch genommen werden kann. Bei Eigenbuchung gelten in der Regel höhere Preise, die Erstattung eines möglichen Differenzbetrages durch die Hotels erfolgt nicht. Reisen Sie nach 18:00 Uhr an, teilen Sie dies bitte unbedingt dem jeweiligen Hotel mit, da sonst Ihr Zimmer u. U. neu vergeben wird. Bitte prüfen Sie die Buchungsdaten der Hotelübernachtungen und melden Sie ggf. Unstimmigkeiten umgehend beim Kommunalen Bildungswerk e. V. Bei Abreise ist es erforderlich, zur Bezahlung der Rechnung an der Hotelrezeption auszuchecken. Über die Zahlungsmodalitäten informieren Sie sich bitte vorab im jeweiligen Hotel.

8. Absage von Seminaren

Wird durch das Kommunale Bildungswerk e. V. die Abhaltung einer zugesagten Veranstaltung unverschuldet (z. B. aufgrund unverschuldetem Ausfalls eines: einer Seminarleiter:in, für den: die kein: e, dem Leistungsprofil und Qualifikationen entsprechende: r Ersatzreferent: in gefunden werden kann) unmöglich, werden die Kund:innen unverzüglich über den Ausfall der Veranstaltung informiert. Bereits entrichtete Teilnahmegebühren werden ohne Abzug zurückerstattet. Bei Verhinderung eines: einer Referent: in übernimmt nach Möglichkeit eine: r dem Leistungsprofil und Qualifikationen entsprechende: r andere: r Referent: in die Durchführung der Veranstaltung. Dieser Wechsel stellt keinen Stornierungsgrund dar. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung nach § 626 BGB bleibt hiervon unberührt.

9. Urheberrecht, Bild- und Tonaufnahmen, Datenschutz

Sämtliche von uns eingesetzte Seminar- und Tagungsunterlagen - in gedruckter oder digitaler Form – sind urheberrechtlich geschützt. Eine Weitergabe an Dritte oder Veröffentlichung ist ohne Zustimmung von KBW bzw. des Referenten oder der Referentin unzulässig.

Unsere Fachtagungen werden teilweise dokumentiert. Mit Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Kund:innen gleichzeitig einverstanden mit der Herstellung von Bild- und Tonaufnahmen von ihrer Person. Mit der Teilnahme stimmen die Kund:innen der Verbreitung und/oder zeitlich uneingeschränkter Speicherung und Zugänglichmachung des aufgenommenen Bild- und Tonmaterials im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und Informationspolitik des Kommunalen Bildungswerk e. V. zu. Sollten die Kund:innen damit nicht einverstanden sein, bitten wir diese um Bekanntgabe gegenüber den Mitarbeitenden des Kommunalen Bildungswerk e. V. vor Ort oder vorab, sodass diesem Wunsch entsprochen werden kann.

Bei Online-Schulungen gilt die Sitzungsteilnahme nur für die angemeldete Person. Eine Weitergabe der übersandten Zugangsdaten ist zudem unzulässig. Ein Verstoß kann zu Nachforderungen führen.

Die Teilnehmenden erklären sich mit Ihrer Anmeldung zur Speicherung und Verarbeitung ihrer mit dem Anmeldeformular erteilten Stammdaten einverstanden. Die Daten werden ausschließlich zum Zweck der Seminar- und Tagungsverwaltung sowie -bewerbung erhoben und genutzt. Das Kommunale Bildungswerk e. V. gibt die Daten nicht an unbefugte Dritte weiter. Auf Verlangen der Kund:innen werden die Daten gelöscht, sofern dem gesetzliche Vorgaben nicht entgegenstehen.

10. Versicherungsschutz

Versicherungsschutz der Teilnehmenden durch den Veranstalter besteht nicht.

11. Sonstige Bestimmungen

Für sämtliche Rechtsbeziehungen zwischen den Parteien findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland Anwendung, unter Ausschluss der Bestimmungen der United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG, „UN-Kaufrecht“). Bei Verbraucher:innen gilt dies nur insoweit, als hierdurch nicht die Anwendung zwingender Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der:die Nutzer:in seinen:ihren gewöhnlichen Aufenthalt hat, ausgeschlossen wird.

12. Gerichtsstand

Sofern es sich bei dem:der Nutzer:in um einen Kaufmann:frau, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit Verträgen zwischen den Parteien der Sitz des Kommunalen Bildungswerk e. V.

Anmeldeformular

kbw.

Personalvertretungs- und Gleichstellungsrecht – 11 - 2025

Kundennummer (falls vorhanden)

Anmeldemöglichkeiten beim KBW e. V.

Internet: www.kbw.de

E-Mail: info@kbw.de

Fax: 030-293350-39

Ich melde mich verbindlich zu folgender Veranstaltung an:

Bitte ankreuzen: ☐ Präsenzteilnahme ☐ Onlineteilnahme

Seminardatum

Gebühr

Seminarcode

Seminardatum

Gebühr

Seminarcode

Seminardatum

Gebühr

Seminarcode

Teilnehmer:in

Vorname, Nachname

Telefon

Berufliche Position

Telefax

E-Mail

Mobil: Für kurzfristige Änderungen zum Seminar

Firmendaten / Rechnungsanschrift

Firma / Organisation / Verwaltung

Straße/Hausnummer

PLZ/Ort

Abteilung

Telefon/Telefax

Die kostenlose Stornierungsfrist bei Seminaren beträgt in jedem Fall 2 Wochen vor Seminarbeginn.
Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie die Teilnahmebedingungen (<https://www.kbw.de/teilnahmebedingungen>) und die
Datenschutzerklärung (<https://www.kbw.de/datenschutzerklaerung>) des Veranstalters an.

Hotelzimmerreservierung

Bitte reservieren Sie für mich ein Hotelzimmer wie folgt:

EZ _____ DZ _____ vom _____ bis _____

Preiskategorie bis _____ Euro/Nacht

Bemerkungen

Die kostenlose Stornierungsfrist bei Hotelzimmern beträgt in jedem Fall 3 Werktage.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Alle Angaben ohne Gewähr.



wissen. teilen. bewegen.

Das Kommunale Bildungswerk e. V. bietet seit 35 Jahren berufsbegleitende Fortbildungen für die öffentliche Verwaltung, Unternehmen aller Branchen und Privatpersonen an. Jährlich nehmen über 50.000 Teilnehmer:innen an den innovativen Veranstaltungen egal ob in Präsenz, hybrid oder online teil. Die Mehrzahl der Seminare findet im modernen Bildungs- und Kulturzentrum Peter Edel in Berlin statt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

kbw.

Kommunales Bildungswerk e.V.

 Berliner Allee 125
13088 Berlin
 +49 (0)30 293350-0
 info@kbw.de



kbw.de

